

April 02 | 19

37. JAHRGANG

# HUNDE*sport*

Foto: Mona Kordus

**THS:  
ANMERKUNGEN  
ZUR NEUEN PO**

**DEUTSCHE  
MEISTERSCHAFT  
DER FÄHRTENHUNDE  
(IPG-FH)**



Offizielles Organ des  
Deutschen Verbandes der Gebrauchshundsportvereine e.V.

# DVG SCHULUNGS- ZENTRUM



WIR LADEN SIE EIN, IN ANGENEHMER ATMOSPHÄRE  
IN DER URLAUBSREGION SAUERLAND,  
SEMINARE „RUND UM DEN HUND“,  
AUSBILDUNG FÜR MENSCH UND HUND ZU BESUCHEN.

## SEMINARGEBÄUDE



Im DVG Leistungszentrum in Hemer finden Sie neben einem hellen, mit der erforderlichen Technik ausgestatteten Seminarraum hervorragende Gästezimmer mit TV und Dusche/WC, eine Sporthalle für die praktischen Übungen und ein kleines gemütliches Restaurant, in dem man am Abend mit Gleichgesinnten Gedanken austauschen kann.

Die interessanten Seminare stehen allen Hundehaltern offen, eine Anmeldung kann direkt bei der DVG-HG, Ennertsweg 51, 58675 Hemer, E-Mail bianca.grueters@dvg-hundesport.de erfolgen.

Die Seminarangebote finden Sie auf der DVG-Webseite:  
[www.dvg-hundesport.de](http://www.dvg-hundesport.de) – Service – Seminare in Hemer.



## GÄSTEHAUS



### HIER EIN AUSZUG AUS DEM SEMINARANGEBOT:

- 06.-07.04.2019 **SKN Erwerb THS**  
mit Martin Schlockermann
- 27.-28.04.2019 **Longieren für Fortgeschrittene**  
mit Steffi Rumpf
- 04.-05.05.2019 **SKN Erwerb Agility**  
mit Hubertus Schulte
- 11.05.2019 **Wie Hunde lernen**  
mit Dr. Beate Scheffler

Weitere Seminardaten und Themen entnehmen Sie bitte unserer Homepage: [www.dvg-hundesport.de](http://www.dvg-hundesport.de)



## SPORTBEREICH



**DVG Verband der Gebrauchshundsportvereine e.V.**  
Ennertsweg 51, 58675 Hemer  
Tel. 02372/5559826, Fax 02372/5559822, [info@dvg-hundesport.de](mailto:info@dvg-hundesport.de)

[WWW.DVG-HUNDESSPORT.DE](http://WWW.DVG-HUNDESSPORT.DE)

## LIEBE LESERINNEN UND LESER DES HUNDESPTS, LIEBE DVG MITGLIEDER!

AUF IN EINE NEUE SAISON HUNDESPT IN SEINER GANZEN VIELFALT.

Februar 2019: die ersten, eigentlich noch verfrühten meteorologischen Versprechen auf die helle Jahreszeit und den erwarteten Frühling sind landauf und ab zu vernehmen. Krokusse blühen, die Sonne verwöhnt mit frühlingshaften Temperaturen.

Schon „fliegen“ wieder die ersten Zweiradler durch das bergische Land und auch uns Hundler lockt es zu ausführlicherer Freizeitgestaltung mit unseren Vierbeinern. Der Ausblick auf Outdooraktivitäten fördert die Kreativität und das Interesse an Sportveranstaltungen jeglicher Art.

Neben vielem Gewohntem bringt uns die Saison 2019 auch Veränderungen und Neuerungen.

Im Gebrauchshundsport gilt es sich mit der überarbeiteten PO auseinander zu setzen. Viele von uns bedauern, dass es trotz der langen „Entwicklungszeit“ nicht zu wirklichen Veränderungen insbesondere für die Freizeit-Sportler an der Basis gekommen ist. Ansätze waren national vorhanden, international leider wohl nicht mehrheitsfähig. Auf VDH Ebene ist eine sanfte Überarbeitung der PO Turnierhundsport erfolgt. Im Wesentlichen wurde der bereits seit vielen Jahren bekannte Bereich CaniCross integriert und die aus 2003 stammende Aufgabe der Integration von Jedermann-Klassen konnte nun abgeschlossen werden. Zusätzlich wurden mit der jetzigen Auflage erstmals auch im THS PARA-Klassen VK und DK integriert. Diese sollen unseren Sportfreudinnen und Sportfreunden mit Einschränkungen die Teilnahme am Hundesport erleichtern und Barrieren vielleicht aufheben.

Auch im Rettungshundesport wurde seitens der FCI eine neue PO in Kraft gesetzt. Neben einigen Veränderungen in den Übungen, insbesondere auch der Gerätearbeit in der Abteilung „Unterordnung & Gewandtheit“ wurde ein Bereich Mantrailing integriert.

Neu auf VDH Ebene nun ab 2019 der Sportbereich Dog-Dancing mit der ersten VDH Prüfungsordnung. Ein Sportbereich, der die Vielfalt des Angebotes bereichern wird. 2019 noch als Testphase, so ist das Regelwerk 2020 doch bereits erarbeitet. Hoopers wird als DVG Sportart das Angebot ergänzen. Eine Sportart, die bereits seit Jahren insbesondere in den USA, Schweiz und Holland, Hundesportler begeistert, bisher aber in Deutschland nicht kynologisch organisiert war, dennoch schon länger bei vielen DVG Vereinen Bestandteil des Ausbildungsangebotes ist.

Agility, DVG-Mantrailing, Flyball, Obedience, Rally-Obedience und Treibball gehen ohne Veränderungen in das Sportjahr 2019.

Jeder wird hoffentlich sein „Spiel“ finden, Langeweile dürfte nicht aufkommen.

Freuen wir uns gemeinsam auf, auch in 2019, unzählige gute Trainings- und Veranstaltungstage im Kreise von Menschen gleichen Interesses. Ein Blick auf den Terminkalender der DVG geschützten und geplanten Veranstaltungen verrät mehr über die Aktivitäten unserer Vereine und Mitglieder als viele Worte. Der Dank geht an Alle die Freizeit nicht nur für sich einplanen, sondern bemüht sind, auch der Gemeinschaft vielfältige und beste Voraussetzungen für den Sport zu schaffen. Explizit darf ich hier auch die Kolleginnen und Kollegen Richter erwähnen.

Zum Abschluss eine Bitte: berücksichtigen Sie soweit möglich die Termine unserer Bundesiegerprüfungen in Ihrer persönlichen Planung. Die Starter haben die Wahrnehmung ebenso verdient wie die Ausrichter, die eine Vielzahl von Stunden in die Vorbereitung stecken um gelungene DVG Veranstaltungen zu bereiten. Darüber hinaus, ausgerichtet von DVG Vereinen, bietet sich die Möglichkeit im Rahmen der VDH DM Dog-Dancing in Dortmund, der FCI WM Dog-Dancing in Stuttgart



Foto: privat

und der European Open Wasserarbeit in Mainflingen einen Blick über den DVG- bzw. VDH-Tellerrand hinaus zu wagen. Die vollständige Liste aller DVG BSPs und auch VDH bzw. FCI Veranstaltungen finden Sie regelmäßig aktualisiert auf der DVG Homepage im Bereich TOP-Termine.

Gemeinsam mit all unseren Ausrichtern freue ich mich, Sie als interessierte Besucher willkommen zu heißen.

Mit freundlichem Gruß  
**CHRISTOPH HOLZSCHNEIDER**  
DVG PRÄSIDENT





12

DEUTSCHE MEISTERSCHAFT  
DER FÄHRTENHUNDE (IGP-FH)

THS: ANMERKUNGEN ZUR NEUEN PO 42

29

LANDESVERBAND NORD-RHEINLAND:  
JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2019

39 LANDESVERBAND WESTFALEN:  
DOGLIVE-GALA AUFTRITT DER HUNDEFREUNDE  
LENGERICH E.V.

DVG NEWS

- 06 | TOP-TERMINE VORSCHAU 2019
- 07 | DVG AKTUELL | Vereins-Infos
- 08 | DVG AKTUELL | Nachrufe
- 10 | DVG AKTUELL | Tag des Hundes 2019

SPORTIV

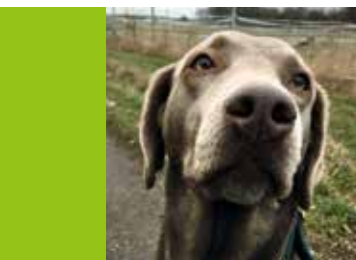
- 12 | FÄHRTEN SZENE | Deutsche Meisterschaft der Fährtenhunde (IGP-FH) | Porträt Roland Schierling, DVG-Bundessieger FH und VDH Deutschen Meister FH | Porträt Michael Tomczak, FCI Vizeweltmeister FH und VDH Vize Deutscher Meister FH
- 42 | THS SZENE | Neue Prüfungsordnung, neues Glück? | Die wichtigsten Änderungen auf einem Blick | Interview mit Christoph Holzschneider

BELASTUNGEN DES HUNDES IM SPORT

- 48 | DER KREUZBANDRISS BEIM HUND | KEINE typische Sportverletzung

DIE LANDESVERBÄNDE

- 20 | LANDESVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG
- 22 | LANDESVERBAND BERLIN-BRANDENBURG
- 23 | LANDESVERBAND HAMBURG
- 25 | LANDESVERBAND HESSEN/RHEINLAND-PFALZ
- 27 | LANDESVERBAND NIEDERRHEIN
- 28 | LANDESVERBAND NIEDERSACHSEN
- 29 | LANDESVERBAND NORD-RHEINLAND
- 30 | LANDESVERBAND RAVENSBERG-LIPPE
- 32 | LANDESVERBAND SAARLAND
- 35 | LANDESVERBAND SACHSEN-ANHALT
- 36 | LANDESVERBAND SCHLESWIG-HOLSTEIN
- 38 | LANDESVERBAND WESER-EMS
- 39 | LANDESVERBAND WESTFALEN



Wef – Labrador, silbern  
3,5 Jahre  
Foto: Mona Kordus

LANDESVERBAND HAMBURG: 23  
SPORTLERIN DES JAHRES – SPARTE AGILITY –  
TERESA GORCZAK



IMPRESSUM

„DVG-HUNDEsport“ ist das offizielle Organ des Deutschen Verbandes der Gebrauchshundsportvereine e.V. (DVG), vormals „Der Polizei- und Schutzhund“. Die Zeitschrift erscheint im Selbstverlag zweimonatlich zu Beginn gerader Monate in einer Auflage von ca. 40.000 Exemplaren. Verbreitungsgebiet ist die Bundesrepublik Deutschland, das europäische Ausland, die USA und Canada.

HERAUSGEBER: Deutscher Verband der Gebrauchshundsportvereine e.V. CHEF-REDAKTION: Christa Bremer, Heckenweg 8, 45481 Mülheim-Saarn, Tel. 0208-46934023, E-Mail: bremer.christa@t-online.de ONLINE-REDAKTION: DVG-Geschäftsstelle, Ennertsweg 51, 58675 Hemer, E-Mail: bremer@dvg-hundesport.de BEZUGSPREIS: Im Verbandsbeitrag enthalten, Jahresabonnement für Nichtmitglieder 9,00 € + Versand und MwSt. VERANTWORTLICHE REDAKTEURE IN DEN LANDESVERBÄNDE:  
Baden-Württemberg: Meredith Witte, Zähringer Str. 1, 79331 Teningen | Bayern: Michael Wilkesmann, Hegastr. 5, 78333 Stockach | Berlin-Brandenburg: Katharina Huemke | Hamburg: Lutz Gerken, Raumredder 21, 22964 Steinburg | Hessen/Rheinland-Pfalz: Ubald Sans, Mainzerstr. 147, 55299 Nackenheim | Mecklenburg-Vorpommern: Antje Schröder, Dorfstraße 57, 17139 Schwinkendorf | Niederrhein: Natalie Knaack-Enkelmann, Im Walpurgistal 18, 45136 Essen | Niedersachsen: Torsten Wohlgemuth, Buchberg 31, 38446 Wolfsburg | Nord-Rheinland: Willibert Heinrichs, Im Schlehtental 3, 52459 Inden-Altendorf | Ravensberg-Lippe: Claudia Röpke, Bergstr. 5, 33039 Nieheim | Saarland: Evelyn Schudell, Bouserstr. 20, 66773 Schwalbach | Sachsen-Anhalt: Marcel Ragoss, Zillyer Weg 3, 38871 Wasserleben | Schleswig-Holstein: Sabine Weiß, Spreewaldweg 9, 24211 Preetz | Weser-Ems: Marcus Jarczak, Siedscheljer Heide 20, 28790 Schwanewede | Westfalen: Dennis Gosain, Blitzkuhlenstraße 9, 45659 Recklinghausen

ANZEIGEN- UND ABONNEMENTENVERWALTUNG: DVG-HG, Ennertsweg 51, 58675 Hemer, Tel. 02372-5559814, E-Mail: iris.liss@dvg-hundesport.de  
BANKVERBINDUNG: Sparkasse Dortmund, IBAN: DE85 4405 0199 0181 0108 78, BIC: DORTDE33XXX. Höhere Gewalt entbindet von jeglicher Verpflichtung.

Verantwortlich für Fachbeiträge und den Verbandsteil ist die Redaktion oder der jeweilige Verfasser. Verantwortlich für die Nachrichten der Landesverbände sowie die auf diesen Seiten veröffentlichten Bilder und die hierfür ggf. fälligen Honorare sind jeweils die Landesverbände des DVG bzw. deren Redakteure oder Einsender. Alle Rechte

vorbehalten. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers unter Quellenangabe. Die unter Namensnennung oder Signum erscheinenden Veröffentlichungen geben in der Regel die persönliche Ansicht des Verfassers und nicht unbedingt die des Herausgebers wieder. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu überarbeiten oder zu kürzen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Verantwortung. Veröffentlichte Beiträge gehen in das Verfügungsrecht des Herausgebers über. Alle Veröffentlichungen erfolgen nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr.

ANZEIGENSCHLUSS: Jeweils 5 Wochen vor dem Erscheinungstermin. Gültig ist z. Zt. die Anzeigenpreisliste 13.  
DRUCK: www.lensing-druck.de ENTWURF UND REALISATION: www.schroeter-werbung.de



DEUTSCHER VERBAND DER GEBRAUCHSHUNDSPORTVEREINE E.V.

PRÄSIDENT: Christoph Holzschneider, Schwarzenberger Str. 16, 51647 Gummersbach 1. VIZEPRÄSIDENT: Wolfgang Pahl, Neue Breetzer Str. 12, 21354 Bleckede  
2. VIZEPRÄSIDENT: Thomas Ebeling, Gruber-Sperl-Str. 5, 93142 Maxhütte-Haidhof HAUPTGESCHÄFTSFÜHRERIN: Ingeborg Dunaiski, Rauschenbuschstr. 48, 44319 Dortmund LEISTUNGSRICHTEROBMANN: Klaus-Jürgen Glüh, Durchdeich 38, 21037 Hamburg OBMANN FÜR GEBRAUCHSHUNDSPORT: Volker Sulimma, Lange Reihe 22, 24244 Felm OBMANN FÜR TURNIERHUNDSPORT: Martin Schlockermann, Klopstockstr. 29, 59423 Unna OBMANN FÜR AGILITY: Jörg Thenert, Dorfstr. 45, 31712 Niedernwöhren OBMANN FÜR OBEDIENCE: Uwe Wehner, Waldstr. 11, 78234 Engen OBFRAU FÜR RALLY OBEDIENCE: Angelika Just, Tratzstr. 24, 92421 Schwandorf OBMANN FÜR JUGEND: Willibert Heinrichs, Im Schlehtental 3, 52459 Inden-Altendorf DVG-GESCHÄFTSSTELLE: Ennertsweg 51, 58675 Hemer, Ruf: 02372-55598-0, Fax: 02372-5559822, E-Mail: info@dvg-hundesport.de





# TOP-TERMINE 2019

- 3.+4. LAUF SMALL/MEDIUM VDH QUALIFIKATION FCI WM AGILITY / EO 2019**  
 06.04.2019 - 07.04.2019  
 Ort: Wülfrath  
 Veranstalter: DVG HSZ-NRW e.V.
- 
- FCI WM FH 2019**  
 10.04.2019 - 14.04.2019  
 Ort: Horni Briza, Tschechische Republik  
 Veranstalter: FCI
- 
- 3.+4. LAUF LARGE VDH QUALIFIKATION FCI WM AGILITY/EO 2019**  
 13.04.2019 - 14.04.2019  
 Ort: Wülfrath  
 Veranstalter: DVG HSZ-NRW e.V.
- 
- DVG JHV 2019**  
 14.04.2019  
 Ort: „Altes Casino“, Platanenallee 16, 58675 Hemer  
 Veranstalter: DVG
- 
- DVG BSP/BJSP GHS**  
 26.04.2019 - 28.04.2019  
 Ort: Havelsportplatz Zehdenick  
 Veranstalter: DVG HSV Zehdenick
- 
- DVG BSP RALLY-OBEDIENCE 2019**  
 04.05.2019 - 05.05.2019  
 Ort: Emmendingen  
 Veranstalter: DVG HSZ Emmendingen, LV Baden-Württemberg
- 
- VDH DM OBEDIENCE UND WM QUALIFIKATION FINALE**  
 12.05.2019  
 Ort: VdH Tailfingen, 72461 Albstadt (dhv)  
 Veranstalter: Verband für das Deutsche Hundewesen (VDH)
- 
- VDH AGILITY WM QUALIFIKATION 2019 - FINALTAGE**  
 17.05.2019 - 19.05.2019  
 Ort: Dortmund Westfalenhalle  
 Veranstalter: DVG (HSV Dortmnd-Wickede-Asseln e.V.)
- 
- 1. VDH DM DOGDANCE**  
 17.05.2019 - 19.05.2019  
 Ort: Dortmund Westfalenhalle im Rahmen der VDH ESZ  
 Veranstalter: VDH/DVG
- 
- DVG BSP/BJSP OBEDIENCE 2019**  
 15.06.2019 - 16.06.2019  
 Ort: Lohne  
 Veranstalter: HSC Lohne e.V., LV Weser-Ems
- 
- FCI WM OBEDIENCE 2019**  
 04.07.2019 - 07.07.2019  
 Ort: Kladno, Czech republic  
 Veranstalter: FCI
- 
- FCI JUNIOR EO AGILITY**  
 12.07.2019 - 14.07.2019  
 Ort: Bodensee-Arena in Kreuzlingen - Schweiz  
 Veranstalter: FCI
- 
- FCI EO 2019**  
 26.07.2019 - 28.07.2019  
 Ort: Roosendaal, Niederlande  
 Veranstalter: FCI

- DVG BSP/BJSP TURNIERHUNDSPORT 2019**  
 27.07.2019 - 28.07.2019  
 Ort: Sportplatz Brietlingen - Am Sportplatz 13, 21382 Brietlingen  
 Veranstalter: DVG LV Hamburg
- 
- INTERNATIONAL CUP FOR WATERDOGS**  
 07.-08.09.  
 Ort: Seeweiher, Mengerskirchen  
 Veranstalter: DVG
- 
- VDH DM GEBRAUCHSHUNDSPORT – IGP**  
 08.08.2019 - 11.08.2019  
 Ort: Hechingen  
 Veranstalter: DMC
- 
- DVG JUGEND-SPORT-WOCHENENDE**  
 09.08.2019 - 11.08.2019  
 Ort: Vereinsgelände: Am Tagebau, 52382 Niederzier  
 Veranstalter: HSV am Tagebau Hambach e.V.
- 
- FCI WM GEBRAUCHSHUNDSPORT**  
 12.09.2019 - 15.09.2019  
 Ort: Schwechat (Großraum Wien), Österreich  
 Veranstalter: ÖKV
- 
- DVG BSP/BJSP AGILITY 2019**  
 14.09.2019 - 15.09.2019  
 Ort: Stadiongelände Ahlder Damm 16, 48499 Salzbergen  
 Veranstalter: MV Rheine-Altenrheine 1936 e.V.
- 
- IRO WM RH**  
 18.09.2019  
 Ort: Paris  
 Veranstalter: (CSP/IRO)
- 
- FCI WM AGILITY 2019**  
 19.09.2019 - 22.09.2019  
 Ort: Multifunktionshalle Gatorade Centre - Turku (Finnland)  
 Veranstalter: FCI
- 
- VDH DM THS 2019**  
 12.10.2019 - 13.10.2019  
 Ort: n.n. / Veranstalter: n.n.
- 
- DVG BSP/BJSP FH 2019**  
 25.10.2019 - 27.10.2019  
 Ort: n.n. / Veranstalter: AUSRICHTER GESUCHT
- 
- VDH DM FH 2020 – ACHTUNG! UMSTELLUNG AUF NOVEMBER D. VORJAHRES**  
 14.11.2019 - 17.11.2019  
 Ort: n.n. / Veranstalter: AUSRICHTER GESUCHT
- 
- FCI WM DOGDANCE**  
 21.11.2019 - 24.11.2019  
 Ort: Messe Stuttgart  
 Veranstalter: VDH / DVG-DogDance-Deutschland
- 
- VDH DM AGILITY 2019**  
 07.12.2019  
 Ort: n.n. / Veranstalter: n.n.

# VEREINS- INFOS

## NACHFOLGENDE MITGLIEDSVEREIEEN WURDE GEGRÜNDET UND IN DEN VERBAND AUFGENOMMEN:

- Ab dem 01.01.2019:
- O. G. Gartenstaat DVG, 11-2-38, LV Amerika
  - Carolina DVG Club, 11-3-49, LV Amerika
  - Silver Palm Schutzhund Club, 11-3-48, LV Amerika
  - Desert Mountain Schutzhund Club, 11-4-81, LV Amerika
  - Odyssey Working Dog Club, 11-4-82, LV Amerika
  - Nomad Schutzhund Club, 11-4-83, LV Amerika
  - Hawaii Working Dog, 11-4-84, LV Amerika
  - Limes Jumpers Ostalb e.V., 1-1-41, LV Baden-Württemberg
  - MV Köln Nippes, 5-6-23, LV Nord-Rheinland
  - Sporthunde Wesseling, 5-6-24, LV Nord-Rheinland
  - Agility Team Train Pool e.V., 9-1-60, LV Weser-Ems
  - Hundesportverein am Backsberg, 9-1-61, LV Weser-Ems
  - Hollandse Herder Sportver. HHSV, 14-1-76, LV Sachsen-Anhalt
  - HSV Gotha e.V., 16-1-40, LV Bayern

## UMBENENNUNG VEREIN:

- Name alt: HSV Köln-Mülheim e.V. – neu: HSV Odenthal e.V. (15-1-2)
- Name alt: Agility-Dogs Warpe e.V. – neu: Sport-Dogs Warpe e.V. (4-1-40)

## DATENSCHUTZ UND WAS IST ZU BEACHTEN?

In der nächsten Ausgabe können wir gespannt sein auf einen Bericht unseres DVG Datenschutzbeauftragten, Dr. Bernd Schröder.

365 mal berührt, 365 mal ist nichts passiert... oder doch? Ein Jahr DSGVO im Verein:

Rück- und Ausblick von Wolfgang Rottwinkel (Justiziar, Tierärztliche Hochschule Hannover) und Dr. Bernd Schröder (Beauftragter für Datenschutzfragen im DVG)

# URLAUB

## VERSCHIEDENE GEBIETE IN DEUTSCHLAND

**Urlaubsdomizil im Bayer. Wald**  
 nahe Deggendorf, in bergumrahmter Einzellage. 8 Fwo. 1-4 Pers., Hunde im Zwinger oder Wohnung, 2 Übungsplätze, Fährengelände, Trainingshalle mit Gummiboden, Seminare, Blockhütte, Grillplatz, Internet (WLAN)  
**Hundesportzentrum Edberg-Hof,**  
 Fam. Kern - Tel. 09904/84063 und [www.edberghof.de](http://www.edberghof.de)



**URLAUB MIT HUND,** an der Müritz und Meckl. Seenplatte, auch für Gruppen und Vereine geeignet, Zimmer, Ferienwohnungen, Bungalows, Gaststätte, Fährengel., Trainingspl. m. Geräten, Seminare, Hundeshop, Hundesporthalle, Zwingeranlage, viele Seen, Wald und Felder, ruhige Lage – Ideal für Hunde, 033966/60344, [www.feriengut-sewekow.de](http://www.feriengut-sewekow.de)

**www.harzferien.net**  
 Sep.FeHaus, ganzj. 2 Schlafz., eingezäunt: Terrasse, Sp.-P.-Platz, Liegew., Doppelzwinger, Fahrradausl. u. Lama Exkursion  
 Tel: 03 46 54 / 85 58 51

**Ostsee/Nähe Scharbeutz ganzjährig**  
 2.500 qm eingezäuntes Grundstück  
 FeWohnung bis 2 Personen ab 140,-/Woche  
 FeWohnung bis 4 Personen ab 345,-/Woche  
 FeHaus bis 11 Personen ab 600,-/Woche  
 max. Hundebegrenzung: keine  
 Telefon: 040/538 54 51  
 E-Mail: [feriendomizil-trave@web.de](mailto:feriendomizil-trave@web.de)  
[www.feriendomizil-trave.jimdo.com](http://www.feriendomizil-trave.jimdo.com)



**Dogs Holiday Resort**  
 Eig. Gaststätten mit Biergarten  
 Ferienhäuser für 2 – 9 Pers. Sauna, Hundeübungspl., Strandvolleyball, Minigolf, am See. Säle für Vorträge und Feiern.  
 Z.B. 2 Pers. + 2 Kinder, VP + Hunde: nur 105,- € / Tag Außerhalb der sächs Sommerferien viele Sonderangebote!  
[www.dogsholidayresort.de](http://www.dogsholidayresort.de)  
[dogsholiday.resort@online.de](mailto:dogsholiday.resort@online.de)  
 Tel.: 03588-259808

**BAYR. WALD-RUHMANNFELDEN-TEIS-NACHTAL MIT BADESEE**  
 Preiswertes Ferienhotel unter fam. Führung.  
 Alle Zi. Du/WC, TV, Balk. Pool im Garten. Ü/F ab 24.-€, ideal für Fam., Ver. u. Tiere, SV-Platz, Zw, Sauna. Kinder-Ermäß. Prospekt anfordern!! HAUS CHRISTOPHORUS; Tel. 09929-902120  
[www.christophorus-ruhmansfelden.de](http://www.christophorus-ruhmansfelden.de)

**URLAUB MIT UND OHNE HUND IM EDERTAL**  
 (Nähe Edersee). 3 Ferienwohnungen 2-4 Betten, ganzjährig geöffnet, zu vermieten. Zwinger, Liegewiese, Terrasse oder Balkon vorhanden. Preis pro Tag 25,- EUR.  
**Udo Brandenstein,**  
 Sängergweg 21, 34549 Edertal (Königshagen), Tel.: 05623/4630.

**Nordsee vor Sylt – Grenze DK,**  
 FeWo 2-6 P ab 250 EUR/Wo, Fehs mit Sau, Whirl, Sol bis 8 P ab 350 EUR/Wo, gerne mit Haustier  
 Tel. 0170-3823610

## AUSLAND

**Costa-blanca Ferienhaus,** 3000qm eingezäuntes Grundstück (Mauer) Pool 5 x 10, Klima/Heizung, Sat/TV, 2 Schlafzimmer  
[www.costa-blanca-urlaub-mit-hund.de](http://www.costa-blanca-urlaub-mit-hund.de)  
 Tel 0172/5385859

## VERSCHIEDENES

**CLICKERTRAINING [www.clickershop.de](http://www.clickershop.de)**  
 Große Auswahl an Clicker/Fingerlicker Spiral/Stretcharmbänder-Clickerfutter Futtertaschen-Target-Longierset-Leinen Trainingskarten u.v.m. Staffelpreise!!!

# NACHRUFE

## WIR GEDENKEN UNSERER VERSTORBENEN FREUNDE

LV Berlin-Brandenburg  
Klaus Schädel

LV Hamburg  
Jens Kock  
Wolfgang Eggert  
Elke Förster

LV Mecklenburg-Vorpommern  
Dr. Rolf Baumanns  
Michael Treetz

LV Niedersachsen  
Kai-Uwe Birken  
Arno Lange  
Lydia Daniel

LV Nord-Rheinland  
Dieter Lukoschek  
Doris Streußer  
Harald Genter  
Wolfgang Jendysek  
Heribert Bürgel

LV Ravensberg-Lippe  
Dr. Rolf Baumanns  
Karl-Heinz Gronemeier

LV Schleswig-Holstein  
Hans-Peter Poschadel  
Raimund van Wickeren

LV Weser-Ems  
Josef Nietfeld

LV Westfalen  
Eva-Maria Sendes  
Klaus Schäckermann  
Ute Günz  
Ilse Weiß  
Hans-Günther Ahrendt

Der Hundesportverein Schönwalde e.V. trauert um

### KLAUS SCHÄDEL

der plötzlich und für alle unfassbar am 29. November 2018, kurz nach seinem 76. Geburtstag, verstarb.

Klaus war seit 1982 Mitglied im Hundesportverein Schönwalde. Zur Wendezeit musste sich der Verein neu organisieren. Er übernahm den Vorsitz des mit Gleichgesinnten gegründeten, eingetragenen Vereins, den er 29 Jahre zur vollsten Zufriedenheit der Mitglieder und der Gemeinde Schönwalde-Glien engagiert ausgeführt hat. Durch die Zielstrebigkeit und die Durchsetzungskraft von Klaus Schädel würde es auch das schöne Vereinsheim nicht geben. In ihm haben wir mit Klaus oft gesellig nach dem Training oder nach Prüfungen auch mit Veranstaltungsgästen zusammen gesessen. Er wird uns dabei zukünftig sehr fehlen. Die Initiative von Klaus führte den Verein 1999 zur Mitgliedschaft im Deutschen Verband der Gebrauchshundsportvereine (DVG). Klaus hinterlässt eine große Lücke.

Unser tiefes Mitgefühl gilt vor allem seiner Lebensgefährtin Monika sowie den Kindern und deren Familien. Wir vermissen ihn und werden ihn in dankbarer und bester Erinnerung behalten.

IM NAMEN DES VORSTANDES, DER MITGLIEDER UND DER FREUNDE DES  
HUNDESORTVEREIN SCHÖNWALDE E.V.



Foto: privat

Der Landesverband Hamburg trauert um das Mitglied des Ehrenrates

### WOLFGANG EGGERT

Wolfgang Eggert war DVGler und Gebrauchshundsportler durch und durch. Keine Hundesportveranstaltung in den letzten Jahren fand ohne Wolfgang statt. Kein Weg war ihm zu weit, kein Wetter zu schlecht, er unterstützte unsere Sportler, egal ob bei Vereinsprüfung oder VDH Deutschen Meisterschaften. Er hat in seinem GHV Geesthacht Vereinsleben von der Pike auf praktiziert und gelebt, zunächst als Kassenwart, Ausbildungsleiter und jahrelang als 1. Vorsitzender. 2012 fand auch in seinem Verein und durch seine Kontakte die BSP IPO FH statt, ein Jahr später dann die VDH DM IPO FH. Für Wolfgang Eggert kein Problem, er kannte jeden Landwirt in seiner Umgebung persönlich. Mit Wolfgang Eggert verlieren wir leider wieder ein DVG-Urgestein. Der Landesverband Hamburg wird ihn aber immer in sehr guter Erinnerung behalten.

WOLFGANG PAHL, PRÄSIDENT DES LV HH



Foto: privat

### WOLFGANG EGGERT

der Geesthachter Lotse ist für immer von Bord gegangen

Die Mitglieder des Geesthachter Hundesportvereins und auch viele Anhänger des Gebrauchshundesports trauern um Wolfgang Eggert. Er war nicht nur von sehr großer stattlicher Statur, sondern hatte auch ein riesen Herz für den Hundesport. Als man ihn brauchte übernahm er den Vorsitz des Vereins, den er dann 16 Jahre mit Hingabe führte. Er war manchmal etwas streng, wenn er uns für den Hundesport immer wieder antrieb, aber er brachte den Verein dabei stets nach vorne. Seine Menschlichkeit und seine immer wiederkehrende positive Einstellung trugen zu seiner großen Beliebtheit bei. Unter seiner Regie wurden unzählige Landesmeisterschaften, eine BSP-FH und die VDH DM FH durchgeführt. Der Hundesport, und vor allem wir Geesthachter werden Wolfgang vermissen.

FÜR DIE VEREINSMITGLIEDER KLAUS-J. GLÜH

Tief bewegt und voller Trauer haben wir vom Tod unseres Vereinsmitglieds

### DR. ROLF BAUMANN

erfahren.

Während seiner Zugehörigkeit zum Hundesportverein „Nord-Ost“ Bansin e.V. haben wir ihn als einen erfahrenen und zielstrebigem Sportfreund kennenlernen dürfen. Rolf vertrat unseren Verein mehrfach bei Landesmeisterschaften im IPO – sowie FH Bereich, sowie bei der IPO Bundessieger-Prüfung. Mit seinen zwei Hunden hat er bis kurz vor seinem Ableben an überdurchschnittlich vielen Prüfungen in unserer Ortsgruppe sowie als Gaststarter in anderen Vereinen in Mecklenburg-Vorpommern und Nordrhein Westfalen, seinem Heimatbundesland erfolgreich teil genommen. Für seine privaten und sportlichen Aktivitäten hatte er sich noch soviel vorgenommen.

Unser Mitgefühl gilt seiner Christine sowie den Familien. Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.  
DER VORSTAND UND DIE MITGLIEDER VOM HUNDESORTVEREIN „NORD-OST“ BANSIN E.V.



Foto: privat

Wir trauern um unseren Ehrenleistungsrichter

### KARL-HEINZ WERNER

Am 18.01.2019 erhielten wir die traurige Nachricht, dass Karl- Heinz Werner im Alter von 85 Jahren von uns gegangen ist. Wenn Karl-Heinz nicht gewesen wäre, würde es den DVG Landesverband Sachsen-Anhalt wahrscheinlich nicht geben. Denn er war es, der 1990, kurz vor unserem Eintritt in den SGSV, mit dem DVG Kontakt aufgenommen hat. Er hat uns davon überzeugt, Mitglied im DVG zu werden. Dieses war die richtige Entscheidung. Karl-Heinz Werner war Gründungsmitglied des DVG Landesverbandes Sachsen- Anhalt und der erste LRO des Verbandes. Er war bis zu seinem 70. Lebensjahr Leistungsrichter in unserem LV.

Ich als sein Nachfolger bin sehr traurig über sein Ableben. Er war immer ein sehr guter und zuverlässiger Leistungsrichter und er hatte bis zuletzt den Kontakt zu uns gehalten. Er wurde von mir zu jeder Veranstaltung eingeladen und hat diese Einladung auch immer gern angenommen. Karl- Heinz Werner war viele Jahre Vereinsvorsitzender im HSV Groß-Ottersleben, gleichzeitig war er ein sehr erfolgreicher Hundeführer. Schon in der DDR war er mit seinen Riesenschnauzern und Deutschen Schäferhunden auf großen Veranstaltungen sehr erfolgreich. Er erlangte mehrere Meistertitel bis in die Mitgliedszeiten zum DVG hinein.

Im Namen aller Leistungsrichter im Gebrauchshundesport, sowie des Vorstandes des Landesverbandes Sachsen-Anhalt möchte ich der Familie Werner unser herzliches Beileid aussprechen. Wir trauern mit seiner Familie um den Verlust eines einzigartigen Menschen.

DVG LANDESVERBAND SACHSEN-ANHALT  
ROLF EBERHARDT, LRO DES LANDESVERBANDES



Foto: privat

Wir trauern um unsere liebe Sportsfreundin

### EVA-MARIA SENDES

die am 17.12.2018 plötzlich und viel zu früh im Alter von 63 Jahren verstarb.

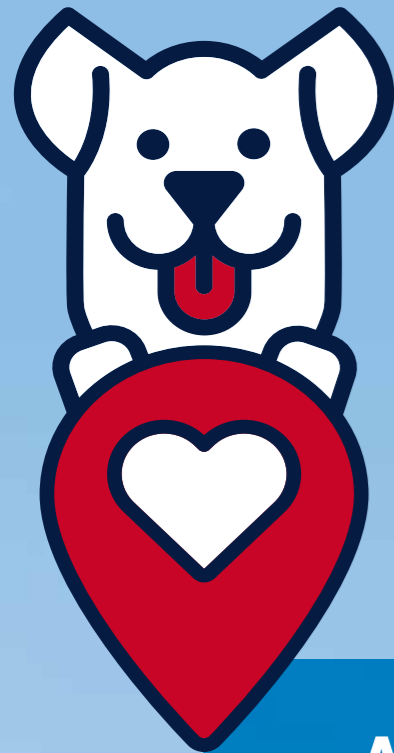
Eva war 26 Jahre Mitglied in unserem Verein, eine begeisterte Hundesportlerin. Ob Obedience, VPG, THS oder die Fährtenarbeit, Eva war in allen Bereichen zu Hause. Mehrere Jahre war sie auch als Leistungsrichterin im Bereich Turnierhundesport auf zahlreichen Hundesportplätzen im Einsatz.

Wir verlieren eine sehr geschätzte und beliebte Vereinskollegin und trauern mit Hermann, Juliane und Benjamin.  
HSV MARL-FRENTROP E.V.



Foto: privat





# TAG DES HUNDES

16. JUNI 2019

**AKTIONSWOCHENENDE**  
15. - 16. JUNI 2019

**FEIERN SIE MIT!  
JETZT ANMELDEN UND MITMACHEN!  
ANMELDUNG BIS 12. APRIL**

Die besondere Rolle des Hundes wird am 16. Juni 2019 als Tag des Hundes gefeiert. Bundesweit werden der VDH und seine Mitgliedsvereine an dem Aktionswochenende 15./16. Juni 2019 vielfältige Aktivitäten rund um den Hund anbieten.

Ob auf Hundeplätzen oder in Parks – überall sollen Veranstaltungen stattfinden, bei denen Hunde die Hauptrolle spielen. Dies können z. B. organisierte Spaziergänge, ein Tag der offenen Tür, Sportturniere oder Hundausstellungen sein. Man kann den Tag des Hundes mit seinem eigenen Hund erleben und aktiv werden oder sich über die vielfältigen Bereiche, in denen der Hund als Partner des Menschen tätig ist, informieren. Jeder Verein kann zum Tag des Hundes nach seinen Möglichkeiten Aktionen durchführen.

Nutzen Sie den Tag des Hundes und zeigen Sie, wie vielfältig das Leben mit Hunden sein kann und wie gut Sie sich mit ihrem sozialverträglichen Hund auf Spaziergängen und im Sport bewegen können. Präsentieren Sie Ihren Verein und gewinnen Sie neue

Mitglieder. Faszinieren Sie Andere von einem Leben mit dem Hund. Alle teilnehmenden Vereine bekommen vor der Veranstaltung kostenlose Flyer und Plakate sowie ein Werbepaket mit Give-aways und Infomaterialien für die Besucher zugesandt.

**FEIERN SIE MIT UND MELDEN SIE JETZT IHRE AKTION AN!**

**ANMELDUNG UNTER**  
[HTTPS://WWW.TAG-DES-HUNDES.DE/HOME/](https://www.tag-des-hundes.de/home/)

Wir würden uns freuen, wenn viele der DVG-Vereine aktiv mitmachen und einem breiten Publikum die Vielfalt des sportlichen Angebots aber auch die Basis bei der Erziehung des Hundes näherbringen würden.

CHRISTA BREMER





# VDH DEUTSCHE MEISTERSCHAFT DER FÄHRTENHUNDE (IGP-FH)

DIE DIESJÄHRIGE DEUTSCHE MEISTERSCHAFT DER FÄHRTENHUNDE FAND IN NIEDERSACHSEN IM RAUM SARSTEDT STATT. AUSRICHTER WAR DER KLUB FÜR TERRIER MIT SEINER OG HILDESHEIMER BÖRDE.





DVGler schauen der Konkurrenz zu  
Foto: Dieter Bremer



Roland Schirling



Michael Tomczak



Petra de Boer



Steffi Emmerich



Grit Oberländer

Fotos: Corinne Jacquot-Glüh

Heinz Löhr, der Vorsitzende der OG hat seit einigen Jahren Erfahrungen mit der Durchführung von Großveranstaltungen im Klub für Terrier und daher entschied sich der Vorstand des KFT, diese Veranstaltung dieser Ortsgruppe zu übertragen. Zudem konnte festgestellt werden, dass die Stadtverwaltung den Hundesportveranstaltungen sehr positiv zugewandt ist. Gern danken wir der KFT OG für die Übernahme der Ausrichtung dieser großen Veranstaltung.

Es ist einfach toll, wenn zu einer VDH Meisterschaft aus fast allen prüfungsberechtigten Vereinen der Gebrauchshundrassen Teams entsandt werden und in Konkurrenz stehen. In diesem Jahr fehlte lediglich die Rasse Bouvier. Alle anderen – Rottweiler, Boxer, Dobermann, Hovawart, Airedale-Terrier, Malinois, Riesenschnauzer, deutscher Schäferhund, weißer Schweizer Schäferhund und dann gab es einen Weimaraner und einen Cocker Spaniel, die sich ebenfalls dem Wettbewerb stellten.

Wie in den zurückliegenden Jahren auch, ist jeder gespannt auf die Auslosung, zunächst einmal – mit welchem Richterteam – Prüfungsleitung: Richard Strauss (dhv) und Leistungsrichter Ingolf Zygmanski (DV) oder Prüfungsleitung Klaus-Jürgen Glüh (DVG) und Leistungsrichter Uwe Horst (BK) – werde ich meine erste Fährte absuchen, und hoffentlich wird es nicht überhaupt die 1. Fährte der Veranstaltung sein. Dann bleibt auch noch im Hinterkopf, wenn man Losglück hat, könnte man ja evtl. auch die Kombination Freitag/Sonntag ziehen, dann gäbe es immerhin für den Hund einen Tag Ruhepause und vielleicht auch nicht gerade morgens in der ersten Gruppe, denn dann könnte es doch noch arg frostig sein.

Wenn man das liest, ist man schnell geneigt zu sagen, die Hundeführer sollen sich weniger einen Kopf über solche Dinge machen, aber dafür ihre Hunde gut vorbereitet in die höchste nationale Veranstaltung schicken. Sie können sicher sein, alle Hunde waren

gut vorbereitet, aber gerade deswegen ist auch jedem dieser Hundeführer bekannt, wo neben den üblichen Risiken einer so langen und mit Spitzwinkeln, rechten Winkeln, Bogen, 7 Gegenständen und einer Verleitungsfährte versehenen Fährte auch noch ggf. andere „Überraschungen“ wie Wildschweinsuhlen, Wildwechsel, ggf. unterschiedlicher Bewuchs im Fährten Gelände, mehrere Wechsel des Fährtenuntergrunds oder stark brummende Windräder oder ggf. ein richtig heftiger Nachtfrost oder Sturm lauern könnten und das beeinträchtigt durchaus das Endergebnis, und jeder, der dort antritt, möchte gern die Fahrkarte zur WM bekommen. ALSO LOSGLÜCK GEHÖRT AUCH ZU DEN PUNKTEN, DIE FAHRKARTE ZUR WM ZU BEKOMMEN!

Hatten wir in den zurückliegenden Jahren immer sehr starken Frost, zur VDH DM, 2017 war das besonders ausgeprägt, so war in diesem Jahr der Freitag schon durchaus nicht so kalt, wenn auch noch sehr windig und mit leichtem Nieselregen durchsetzt,

aber gab es am Samstag und Sonntag sonniges Frühlingswetter. Die Wetterbedingungen und insbesondere auch die riesigen Feldflächen mit aufgehender Saat waren ein guter Ausgangspunkt für alle 60 Fährten. Die eingesetzten Fährtenleger/-innen waren erfahrene Fährtenhundleute, denen sehr wohl bekannt war, wieviel Trainingseinheiten dazu gehören, um sich für diese Meisterschaft zu qualifizieren. Viele der Fährten hatten im Wortsinne sehr spitze Winkel. (vielleicht 20 Grad), dass war für den Hund schon sehr schwierig und da waren dann auch häufig die weniger befriedigenden Beurteilungen. Alles in Allem konnten von den 60 Fährten nur 9 Fährten kein befriedigendes Ergebnis erzielen, bei der Vorjahres DM war das Verhältnis fast umgekehrt.

Insgesamt vergaben die Leistungsrichter Uwe Horst (BK) und Ingolf Zygmanski (DV) bei den 60 Fährten 7 V, 16 SG, 17 Gt., 11 Befr., und 9 Mgh. Die 30 Teams erzielten im Gesamtergebnis 2 Vorzüglich, 7 Sehr Gut, 12 Gut, 2 Befriedigend und 7 o. AKZ. >





Thomas Thies



Martin Rodzoch Fotos: Corinne Jacquot-Glüh



Die Bürgermeisterin gratuliert dem VDH Deutschen Meister und überreicht eine Sonderehregabe Foto: Dieter Bremer



DVG-Team mit Mannschaftsführung Foto: Dieter Bremer

VDH Deutscher Meister wurde Roland Schirling (DVG) mit einer Malinois-Hündin Independent Spirit' Isidora. Das Team war das einzige Team, das auf beiden Fährten mit je 97 Punkten ein vorzügliches Ergebnis erzielte.

Die beste Fährte erzielte der DS Aik vom Rio Negro mit 99 Punkten, in der ersten Fährte erreichte er 93 Punkte. 2010 begann Aik, der noch in diesem Jahr sein 12. Lebensjahr vollendet, mit der Fährtenarbeit auf hohem Niveau. Er vertritt als Vizemeister mit seinem Hundeführer Tomczak (DVG) in diesem Jahr zum 9. Mal den VDH bei der FCI-WM.

Den dritten Platz und damit das Reserveticket zur Weltmeisterschaft erzielte Albert Kortmann (dhv) mit seinem Airedale-Terrier Lulu's Gustav. An beiden Tagen wurde eine sehr gleichmäßige Arbeit mit je 94 Punkten gezeigt.

Die noch amtierende Weltmeisterin Grit Oberländer (dhv) zeigte mit ihrem weißen Schweizer Schäferhund in der ersten Fährte 97 Punkte (dabei waren die Rehe schon wieder auf dem Weg, sich diese Fährte aus der Nähe anzuschauen) und in der zweiten Fährte 87 Punkte, wobei fair zu sagen ist, es gab da einen bestimmten spitzen Winkel, der so spitz war, dass er wohl nicht nur den Hund irritierte, sondern es dem Fährtenleger bereits beim Legen aufgefallen sein muss, denn der spitze Winkel öffnete sich zunächst, um dann wieder enger zu werden.

Diese vier Teams mit dem Mannschaftsführer Klaus-Jürgen Glüh werden den VDH bei der diesjährigen FCI-IGP-FH WM vertreten. Ihnen wünschen wir viel Glück und Erfolg, das Vorjahr hat eine hohe Latte gelegt: Einzelweltmeister, Vizeweltmeister, Mannschaftsweltmeister, nachahmenswert aber nicht verpflichtend.

Die Leistungsrichter Uwe Horst (BK) und Ingolf Zygmanski (DV)

DVG Präsidiumsmitglieder besprechen die Auslosung

Bürgermeisterin Brennecke und VDH-Vize Bremer warten auf die Siegerehrung



Fotos: Dieter Bremer



KfT'ler unter sich: Manfred Wagner, Uwe Krachudel und Heinz Löhr



Die Sieger

Fotos: Dieter Bremer

Stefanie Emmerich hatte Glück und war mit ihrer Seniorin DSH Fanny vom Schwannenhof (im 11. Lebensjahr) als Reservestarterin des DVG in die offizielle Teilnehmerliste aufgerückt und das Team hat mit 93/94 Punkten eine tolle Leistung abgeliefert und errang Platz 4, den sie sich mit Christine Harder-Buschner (KfT) und Thomas Thies (SV) teilte.

Martin Rodzoch (DVG) überraschte die anderen Teilnehmer mit seinem sehr lebhaften Cocker Spaniel mit der 87 und 92 Punkte und Platz 10 erzielte. Petra de Boer (DVG) erzielte mit ihrem Rocket 90/76 Punkte und den Platz 17.

Der DVG hatte von insgesamt 30 Startern 5 Starter im Wettbewerb und alle DVG-Teams schlossen ihre Fährten erfolgreich ab, ein toller Erfolg und zeigte auch die Qualität unserer Fährtenhändler.

Einen herzlichen Glückwunsch und danke für die tollen Leistungen und auch dafür, wie ihr euch als Team – nämlich zusammengehörend – dargestellt habt. Immer wenn ein DVGLer an den Start ging, waren auch die anderen grünen Jacken zur Stelle.

Für die neue Saison viel Glück und Erfolg und die nächste VDH-DM IGP-Qualifikation für die WM 2020 ist bereits vom 14.-17.11.2019.

CHRISTA BREMER

ALLE ERGEBNISSE DER VDH-DM IGP FH 2019 FINDEN SIE: [WWW.DVG-HUNDESORT.DE](http://WWW.DVG-HUNDESORT.DE)



## EIN PAAR INFOS ZUM DVG-BUNDESSIEGER FH UND VDH DEUTSCHEN MEISTER FH – ROLAND SCHIRLING

Fotos: Dieter Bremer



Herrchen, so finde ich das gut, dann posiere ich auch für ein Foto



Roland im Gespräch mit der Bürgermeisterin, Frau Brenneke, Isi auf dem Rückweg – Leckerchen gab es nicht



Roland bei der Auslosung



Isi zeigt sich von der höflichen Seite, die machen Chip- und Verhaltenskontrolle

Seit 25 Jahren gehören Hunde zur Familie Schirling. Begonnen hat es zunächst nur mit ein wenig Hundesport, leichte Ausführung des THS, ein wenig Unterordnung und den Schutzdienst hat man mal ausprobiert.

1997 mit Einzug der Hovi-Hündin Edda war es dann doch schon die Fährtenarbeit, die ihn interessierte. Sicherlich nicht so ausgereift wie heute, aber immerhin zweimal die Teilnahme an der Bundessiegerprüfung des Rassezuchtvereins der Hovawarte erreicht. Ja aber dann, dann kam Willi, unter diesem Namen kennen die Fährtenhändler, Cado von der Hovestadt.

Mit Willi war er sehr erfolgreich dreimal auf der RZVH DM, zweimal auf der DVG-BSP FH und einmal bei der dhv-DM FH und zwar nicht nur Teilnehmer, sondern Sieger bzw. gab es einen Treppchenplatz.

Roland führte nicht nur Hovawarte, er hat auch den Deutschen Schäferhund Bodo, der seiner Frau Birgit gehörte, erfolgreich geführt und dadurch auch viel Erfahrung mit unterschiedlich veranlagten Hunden gesammelt und dann zog die Mali-Hündin Isi – Independent Spirit's Isidora – bei Schirlings ein und mit Isi „fuhr“ Roland zweigleisig im IPG und IPG-FH-Bereich und in beiden Sparten sehr erfolgreich.

Natürlich nicht nur im Rassezuchtverein DMC bis zu den jeweiligen Championaten, sondern auch weiterhin im DVG bis hin in die Bundessiegerprüfungen und von dort in die Deutschen Meisterschaften des VDH. Im letzten Jahr schrammte er gerade an einem Platz im WM-Team vorbei und in diesem Jahr ist er der VDH Deutsche Meister der Fährtenhunde mit einem sicheren Ticket zur FCI-FH WM nach Horni Briza (CZ).

Viel Erfolg bei der WM.  
CHRISTA BREMER



2010:VDH DM FH



2011: VDH DM FH



2013: DVG BSP FH



2014: VDH Team zur FCI WM FH



2015: Aik wartet auf den Fährtenbeginn bei der VDH DM FH

## AUF EINE ERFOLGREICHE WEGSTRECKE MIT MEHREREN HUNDEN, ABER AUF EINE AUßERGEWÖHNLICH ERFOLGREICHE WEGSTRECKE MIT AIK VOM RIO NEGRO KANN DER NOCH AMTIERENDE FCI VIZEWELTMEISTER FH UND VDH VIZE DEUTSCHE MEISTER FH MICHAEL TOMCZAK ZURÜCKBLICKEN.

Aiks Vorgänger, der DSH Leif, war schon ein sehr ausgeglichener und erfolgreicher Fährtenhund und konnte sich auch sehr gut in IPO-Wettbewerben den Anforderungen stellen, aber ich kenne keinen Hund, der seit 10 Jahren dem Hundeführer ermöglicht, die auf diesem hohen Niveau gestellten Anforderungen so abzurufen, dass entweder der Titel FCI Weltmeister oder Vizeweltmeister nicht nur als Mannschaftsmitglied angestrebt, sondern auch erreicht wird, zudem wurde auch Aik einige Jahre noch zusätzlich in IPO erfolgreich geführt.

Aik wird in diesem Jahr 12 Jahre alt und sein Herrchen wird 60. Ich glaube, das schönste Geburtstagsgeschenk hat er von Aik – zwar ein wenig vor seinem Geburtstag – erhalten; aber mal ehrlich, wer erwartet denn, dass ein 11-jähriger großer Schäferhund in der Lage ist, die Anforderungen einer IGP-FH – also innerhalb einer Veranstaltung an zwei verschiedenen Tagen unter zwei verschiedenen LR jeweils eine Fährte von knapp 2 km mit je 7 Gegenständen, spitzen und rechten Winkeln, einem Bogen und Verleitungs-

fährte – innerhalb der vorgeschriebenen Zeit mit einem vorzüglichen Gesamtergebnis zu vollenden. Aik hat gezeigt, wenn Herrchen und Hund eine Einheit sind, klappt es auch noch im hohen Alter.

Wir wünschen dem Team viel Erfolg bei der WM in CZ.

CHRISTA BREMER

Fotos: Dieter Bremer



2016: VDH Deutscher Meister FH



2017: Die zur WM Platzierten zur FCI WM FH



2018: Umzug der Mannschaften bei der FCI WM FH



2019: Das Team zur FCI WM FH



**LANDESVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG**  
www.dvg-baden-wuerttemberg.de

**DVG BUNDESSIEGERPRÜFUNG RALLY OBEDIENCE 2019 IN EMMENDINGEN**

Am Wochenende 4.-5. Mai 2019 finden beim Hundesportzentrum Emmendingen e.V. die diesjährige DVG Bundessieger- und Bundesjugendsiegerprüfungen statt. Erwartet werden ca 300 Mensch-Hund-Teams, die ihr Können in allen Rally Obedience Klassen unter Beweis stellen.

Am Samstag 4. Mai starten die Klassen Beginner, 1 und 2 bei den Klassenvergleichen, am Sonntag 5. Mai finden die Bundessiegerprüfungen in den Klassen 3 und Senioren statt. Die Wertungsrichter Angela Falk, Birgit Müller-Histermann und Claudia Tinnappel stellen die Parcours und werten die Leistungen der vielen Teams.

Bereits qualifiziert haben sich die Bundessieger und Bundesjugendsieger des Vorjahres sowie alle Landesverbandsmeister in den verschiedenen Klassen. Die weiteren verfügbaren Plätze werden nach dem Leistungsprinzip vergeben. Hier können sich alle DVG-Mitglieder bewerben, die im Qualifikationszeitraum (07. April 2018 - 31. März 2019) mindestens ein Ergebnis mit der Wertnote GUT (mindestens 70 Punkte) erreicht haben.

➤ ALLE INFORMATIONEN ZUM TURNIER SIND UNTER [WWW.HUNDESORTZENTRUM.DE](http://WWW.HUNDESORTZENTRUM.DE) ZU FINDEN.

Das HSZ Emmendingen freut sich über viele interessierte Besucher. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

MEREDITH WITTE



Fotos: DVG/Karin Hugle



**JHV DES HSZ EMMENDINGEN**

Am Freitag 22. Februar 2019 fand die Jahreshauptversammlung des Hundesportzentrums Emmendingen (HSZE) statt. Der Verein, mit 130 Mitgliedern der größte Mitgliedsverein im Landesverband Baden-Württemberg des Deutschen Verbands der Gebrauchshundsporthunde (DVG), konnte lt Bericht des 1. Vorsitzenden Walter Lichtenstein auf ein sowohl wirtschaftlich als auch sportlich sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Außer dem alljährlich stattfindenden größten Agility-Wochenende, das im August 2018 sein 20-jähriges Jubiläum feierte, wurden 2 weitere größere Hundesportturniere durchgeführt: im Juli die DVG Bundessiegerprüfung in Obedience, für die sich 5 Teams aus Emmendingen qualifizieren konnten, und im September das 1. Baden-Württembergische Rally Obedience Championat. Neben diesen 3 größeren Turnieren wurden einige kleinere Turniere in den verschiedenen Sportarten durchgeführt. All dies, so der 1. Vorsitzende, sei nur dank der tatkräftigen Unterstützung der Mitglieder überhaupt möglich.

Er bedankte sich für die gute Kooperation unter den Mitgliedern, sowie auch bei den Trainern und seinen Mitstreitern im Vorstand.

Einen kleinen Wechsel gibt es im Vorstand. Petra Bensel gibt ihr Amt als Ausbildungsleiterin für Obedience aus gesundheitlichen Gründen ab. Das Amt wird von Katharina Haas bis zur nächsten Vorstandswahl kommissarisch übernommen, während Sabine Binninger die Position als Jugendwart ebenfalls kommissarisch übernimmt.

Das HSZE bietet eine breite Auswahl an Kursen und Hundesportarten für alle Interessierte, angefangen bei der Welpenstunde über Flegel- und Erziehungskurse,



v.l.n.r.: 1. Vorsitzender Walter Lichtenstein mit Sabine Binninger, Nicole Schlemmer, Bernhard Burkhardt und Sigrid Nürnberg, die die DVG Ehrennadel für 10 Jahre Mitgliedschaft erhielten.  
Foto: Meredith Witte

Ausbildung zur Begleithundeprüfung bis zu Agility, Obedience, Rally Obedience, Fährten und mehr.

Die Kurse sind zur Freude des 1. Vorsitzenden sehr gut besucht und die Mitgliederzahlen im Verein sind stabil. Bei der Rassehundeausstellung am 10. März in Offenburg werden Mitglieder des Vereins einige Vorführungen der verschiedenen Gruppen und Sportarten darbieten.

Lichtenstein freute sich auch sehr, folgenden Mitgliedern die DVG Ehrennadel für 10 Jahre Mitgliedschaft überreichen zu können:

- Ramona Hertkorn
- Doris Wüst
- Bernhard Burkhardt
- Sigrid Nürnberg
- Joseph Rinkenbach
- Annette Schneider
- Sabine Binninger und
- Nicole Schlemmer

MEREDITH WITTE

**Köber's Exquisit** **Neu!!**  
Pferd/Lamm/Rind/Kartoffeln  
**70% Frischfleisch**  
Sämtliches tierisches Eiweiß/Fette werden aus Frischfleisch gewonnen!  
● Vollständiger Verzicht auf Fleischmehl, Geflügelmehl, Eimehl, Fischmehl, Grieben, Soja etc.!

**Getreide frei!**  
Frischfleisch statt Mehl !!  
Für sensible Hunde und Allergiker geeignet!  
FREI von Konservierungsmitteln von Geschmacksstoffen von Farbstoffen

Eigene Herstellung von unbehandelten, unter Heißluft getrockneten, Natur-Kauprodukten!  
seit 1970 Bewährte Spitzenqualität

**Köber GmbH**  
Futtermittelfabrikation mit Werksverkauf [www.koebers.de](http://www.koebers.de) mit Online-Shop  
Blücherstraße 11 D-44866 Bochum Tel. +49 (0) 23 27 - 2 34 55 [info@koebers.de](mailto:info@koebers.de)

Haftpflicht-Versicherungen für Hunde, Pferde und Vereine			www.GUP-Makler.de
<b>Hunde-Haftpflichtversicherung:</b>	<b>Vereins-Haftpflichtversicherung:</b>	<b>Pferde-Haftpflichtversicherung:</b>	
<b>1 Hund</b> mit €125,- SB <b>€39,87</b>	je Ortsverein bis 100 Mitglieder <b>€67,87</b>	€5 Mio. Personen- & Sachschäden mit €150,- SB	
<b>Zwinger-Haftpflichtversicherung:</b>	<b>Figuranten-Unfallversicherung:</b>	<b>Pony / Kleinpferd €31,97</b>	
<b>4 Hunde</b> mit €150,- SB <b>€80,69</b>	je Ortsverein ohne Namensnennung <b>€40,98</b>	<b>Reitpferd inkl. Fremdreiter €60,10</b>	
<b>G &amp; P Versicherungsmakler</b> Saatwinkler Damm 66, 13627 Berlin <b>Tel: 030 / 34 34 61 61</b> Fax: 030 / 34 34 61 66			



LANDESVERBAND BERLIN-BRANDENBURG  
www.dvg-berlin-brandenburg.de

NEUER LRO IM LANDESVERBAND BERLIN-BRANDENBURG



Rainer Pietz unterschreibt Prüfungsunterlagen

Fotos: DK



Rainer Pietz und Partnerin Birgit – zukünftig mehr Zeit füreinander

Im Landesverband Berlin-Brandenburg ist eine Ära zu Ende gegangen. Unser langjähriger LRO Rainer Pietz hat nach 13 Jahren aus Altersgründen auf eigenen Wunsch sein Amt auf unserem Delegiertentag im Februar 2019 zur Verfügung gestellt.

Rainer ist seit über 45 Jahren im Hundesport aktiv. 1982 wurde er IPO-Leistungsrichter, von 1981 bis 1989 war er außerdem Leistungsrichter für den Turnierhundesport sowie ab 2001 für den VDH Hundeführerschein. Als dhv-Helfer hat er seit 1984 auf Landesmeisterschaften und auch auf bundesweiten Großveranstaltungen figuriert. Besonders hervorzuheben ist seine Zulassung als Gutachter zur Feststellung der Gefährlichkeit von Hunden nach den Vorgaben der gültigen Hundeverordnungen in Berlin und Brandenburg.

Rainer hat acht eigene Schäferhunde, einen Malinois sowie einen Mischling im Gebrauchshundesport ausgebildet und geführt. Er ist Träger der DVG-Ehrendadel für 40-jährige Mitgliedschaft, der goldenen VDH-Ehrendadel mit Kranz und des großen VDH-Hundeführersportabzeichens mit Kranz.

Als LRO unseres DVG LV Berlin-Brandenburg hat er kontinuierlich alle IPO-Landesveranstaltungen in verschiedenen Funktionen mit begleitet. Ein Meilenstein war sein persönlicher Einsatz als Führungsverantwortlicher bei der dhv Bundessiegerprüfung 2009 in Zehdenick.

Wenn es um seinen Sport geht, ist Rainer streitbar und konsequent. Er scheute in den letzten Jahren weder Arbeit, noch Mühe, steckte viel Energie in seine Tätigkeit als Referent für den Sachkundenachweis, brachte darüber hinaus aber auch auf politischer Ebene seine kynologischen Kenntnisse nachhaltig ein.

Rainer bereichert unsere Zusammenkünfte stets durch seinen besonderen Humor. Er hat immer eine unnachahmliche Geschichte parat und kann seine Zuhörer stundenlang in seinen Bann ziehen. Wir sind sicher, dass er unseren Landesverband noch viele Jahre durch seine Präsenz bereichern wird.

DETLEF KÜHN, DVG-LV-VORSITZENDER BERLIN-BRANDENBURG

LROs unter sich – links Rainer Pietz und rechts Uwe Pottharst

Foto: DK



LANDESVERBAND HAMBURG  
www.dvg-lv-hamburg.de

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES LANDESVERBANDES HAMBURG

Wolfgang Pahl verleiht Hans Schmidt die DVG-Ehrenmitgliedschaft



Die Hamburger Sportler/-innen des Jahres (von links nach rechts): Tobias Kording (THS), Karen Anne Bukowski (GHS), Eileen Klemm vom Team „Hot Chicken“.

Fotos: Sandry Bryndel

Inzwischen ist der neue Veranstaltungsort der Jahreshauptversammlungen des Landesverbandes Hamburg etabliert: Zum dritten Mal traf man sich in den schönen Räumlichkeiten des Harburger Turnerbundes von 1865 e.V.- dieses Mal mit ein wenig Zeitdruck, denn der Saal war am 10. Februar 2019, dem Termin der Jahreshauptversammlung, zweimal vermietet: Um 14.00 Uhr mussten die Hundesportler „raus“ sein, denn danach fand eine große Kinder-Faschingsparty statt.

Präsident Wolfgang Pahl zog die Veranstaltung entsprechend zügig durch; trotzdem blieb an der einen oder anderen Stelle noch genügend Zeit für Nachfragen oder Diskussionen, so dass die harmonische Jahreshauptversammlung pünktlich um 14.00 Uhr geschlossen werden konnte.

Die anstehenden Wahlen ergaben einen Wechsel im Präsidium: Andreas Rieschick trat nach neun Jahren nicht wieder als Obmann für Öffentlichkeitsarbeit an. An seine Stelle wurde Lutz Gerken einstimmig ins Präsidium gewählt. Ebenfalls einstimmig wiedergewählt wurde die Obfrau für

Jugendarbeit Jutta Kilian sowie Vizepräsident Hans Schmidt.

Hans Schmidt wurde auch die höchste Ehrung der diesjährigen Jahreshauptversammlungen zuteil: Er wurde für sein langjähriges Wirken und seine Verdienste im Hundesport zum DVG-Ehrenmitglied ernannt.

Zum ersten Mal in diesem Jahr wurde die Auszeichnung „Sportler/-in des Jahres“ spartenweise vergeben. Im Gebrauchshundesport wurde die Bundessiegerin 2018 Karen Anne Bukowski geehrt, in der Sparte Turnierhundesport das CSC-Team „Hot Chicken“ (Britta Goerke/Quiana, Michelle Jung/Shadow und Eileen Klemm/Amigo) als Sportlerinnen des Jahres sowie Tobias Kording als Sportler des Jahres. In der Sparte Agility erhielt diese Auszeichnung Teresa Gorczak als amtierende Bundessiegerin in der Kategorie Medium.

ANDREAS RIESCHICK



Sportlerin des Jahres – Sparte Agility – Teresa Gorczak (BSP Jugendsiegerin Kat. M)





Das offizielle Siegerfoto:  
Deutsche Mannschaftsmeister Rally Obedience 2019  
Foto: Hans Kuczka

**ROMM 2019 – RALLY OBEDIENCE MANNSCHAFTS-MEISTERSCHAFT VIER HUNDE – DREI MENSCHEN – ZWEI TAGE – EIN TEAM !!**

18. Januar.2019 ... auf geht es nach Münster, gut dreieinhalb Stunden Fahrt. Eine Mix-Mannschaft des PHV Stelle und des PHV Lüneburg tritt zur ROMM an.

Der Treffpunkt ist am Landgasthof, wo wir uns zusammen einquartiert haben, dort erst einmal eine genüssliche Hunderunde bei bestem Winterwetter gelaufen. Die Truppe – Mensch wie Hunde – versteht sich mittlerweile mehr als gut, es ist richtig herzlich und harmonisch! Dann rasch frisch machen, Abendessen im Gasthof einnehmen und artig in die Betten verschwinden – wir wollen ja morgen auch bestmöglich ausgeschlafen sein ... was bei einem Treffen zur Hunderunde um 6.30 Uhr kaum möglich ist – aber gut!

19. Januar.2019 ... Hunderunde, Frühstück – nicht nervös werden – packen und ab in die Messehallen. Unsere Halle hat entspannte 5.400m<sup>2</sup> und ist riesig! Und laut! Uff – die Umgebung beeindruckt sogar uns Menschen erst einmal. Also gar nicht weiter drüber nachdenken und erst mal melden. Und dann das machen, was Mädels am liebsten tun: Shoppen!

Aber nur kurz, denn unser Startteam, Sandra mit Elli, hat bereits um kurz nach elf Uhr Briefing ... nun werden wir doch nervös! Die Hunde waren geholt, welche wiederum erstaunlich entspannt waren in der Halle. Also ab zur Parcoursbegehung und dann warten – bis zum Start. Unser Startteam schlägt sich super und fährt volle 100 Punkte für die Mannschaft ein! HURRA! Elli bleibt die ganze Zeit aufmerksam und das Hallentraining zahlt sich voll aus, die Konzentration hält!

Für unser zweites Team, Luisa und Kaayu, geht es ebenfalls toll los, Kaayu ist super aufmerksam und konzentriert, allerdings stehen die Hürden eindeutig zu dicht am Publikum was wertvolle Punkte kostet. Es folgt Team Uschi mit Elife, welche in absoluter Ruhe und vollster Konzentration die Mannschaft wieder ins Rennen bringen mit erneut vollen 100 Punkten!! Jetzt beginnt das Zittern ... die anderen Mannschaften schlagen sich nämlich auch sehr durchwachsen und noch ist alles drin! Letztes Team sind Uschi und Jaboulani und während sich die Zwei wieder mit unglaublicher Konzentration durch den Parcours arbeiten, knabbern wir uns am Rand die Finger wund! Am Ende stehen ein mini Schrittfehler und 99 Punkte zu Buche. Oh, man!!! 299 von 300 Punkten –mega stark!!!

Doch die Klasse 3 ist noch nicht durch und die Beginner bilden aufgrund einer läufigen Hündin im Feld die Schlussgruppe ... wir warten, zittern, sind und bleiben nervös ... und dann wird zur Siegerehrung gerufen. Oh, man! Sicher sind wir immer noch nicht, denn aufgrund der Größe und der Lautstärke konnten wir nicht alle Ergebnisse verfolgen!



Die „Sensiblen Raketen-Hunde“ vom PHV Stelle und des PHV Lüneburg Foto: Sandry Bryndel

Doch das Unglaubliche passiert: Das Team „Sensible Raketen“ wird am Ende zum neuen Deutschen Mannschaftsmeister aufgerufen!!!! Gefolgt von den „RO Piraten“ mit 294 Punkten auf Platz 2 und den Titelverteidigern „Team YOLO“ mit 292 Punkten auf Platz 3.

Völlig glücklich und mega stolz auf unsere tollen „sensiblen Raketen-Hunde“ können wir es noch gar nicht fassen!!!

Tja, damit sind wir für 2020 gesetzt als Titelverteidiger und dabei wollten wir doch „nur mal dabei sein“! Aber mit diesem Team tritt man gerne an! Zeigt sich doch einmal mehr, dass auch verein-sübergreifend Teamwork funktioniert!

SANDRY BRYNDEL

**LANDESVERBANDSMEISTERSCHAFTEN UND -POKALWETTKÄMPFE 2019 (STAND: 10.02.2019)**

LVM Obedience	PHV Alstertal	Sonntag, 05.05.2019
LVM Agility	Holsteiner Agility Flitzer	Sonntag, 12.05.2019
LVM Turnierhundsport	GHV Tornesch	Samstag, 15.06.2019
LVM Rally Obedience	GHV Bramfeld	Samstag, 22.06.2019
BH-Landespokal	PHSV Ratzeburg	Sonntag, 15.09.2019
LVM IPO		
„Hamburger Meisterschaft“PHV Elmshorn		Wochenende 28./29.09.2019
LVM Fährtenhund	VfG Mölln	Dienstag, 03.10.2019

**LANDESVERBAND HESSEN/RHEINLAND-PFALZ**  
www.dvg-hrp.de

**WEIHNACHTSFEIER 2018 BEI DEN AGILITY FREUNDEN RHEIN MAIN**

Am zweiten Adventswochenende fand die alljährliche Weihnachtsfeier der Agility Freunde Rhein Main statt.

Schon am Vormittag machten sich fleißige Helfer an die Arbeit um die Goldbornhalle in Wicker weihnachtlich zu schmücken. Ca. 60 Mitglieder nebst ihren Verwandten hatten sich für die Feier angemeldet.

Der 1. Vorsitzende Axel Tombarge und die 2. Vorsitzende Anja Niederhöfer begrüßten die Gäste mit einem Glas Sekt. Nach der Begrüßungsansprache des 1. Vorsitzenden wurde das Buffet eröffnet. Nun konnten sich alle am reichhaltigen Essen bedienen. Nachdem alle gesättigt waren, wurde schon der Besuch des Nikolaus vorbereitet. Die Jüngsten des Vereins freuten sich schon auf seine Ankunft. Einige trugen Gedichte vor oder sangen Weihnachtslieder, um den Nikolaus zu erfreuen. Nachdem der Nikolaus die Geschenke verteilt hatte, verab-

schiedete er sich und versprach, im nächsten Jahr wieder zu kommen.

Danach waren die Helfer und Sportler an der Reihe. Für besondere Leistungen für den Verein wurden Holger Gäbler und Sven Behr geehrt. Für besondere sportliche Leistungen auf verschiedenen Meisterschaften wurden geehrt Sabine Bernhard, Ute Taaks, Steffi Gäbler, Lisa Grau und die Mannschaft „Gladiators“ für die Teilnahme am DVM Finale. Nun waren noch die Gewinner der internen Vereinsmeisterschaft vom Oktober zu verlesen. Alle waren sehr gespannt, denn die Sieger werden bis zur Weihnachtsfeier streng geheim gehalten. Interne Vereinsmeister wurden in diesem Jahr: Ute Taaks mit Kajam (Bereich large), Heike Kunz mit Jojo (Bereich medium) und Jennifer Schilling mit Missy (Bereich small), Sonja Sporrer mit Q (Bereich Senioren Large), Ute Valentin mit Brösel (Bereich Senioren medium).

Das nächste, schon zur Tradition gewordene Highlight, der Jahresrückblick. Die besten Schnappschüsse vom laufenden Sportjahr haben wie immer alle zum Schmunzeln gebracht. Seit 15 Jahren wurde der Jahresrückblick von Birgit Koppe zusammengestellt und hat bisher immer alle begeistert. Nun hat Birgit Koppe diese Arbeit weitergegeben an Lisa Grau. Wir wünschen ihr gutes Gelingen und ein glückliches Händchen für dieses Highlight.

In gemütlicher Runde wurde der Rest des Abends verbracht und man freut sich schon auf die kommende Saison 2019. Nun trifft man sich noch einmal in diesem Jahr, zur alljährlichen Sylvester-Wanderung, um das Jahr abzuschließen.

MONIKA PETROVSKI,  
OBFRAU FÜR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT DES AFRM

**AUSFLUG DER JUNGHUNDE-GRUPPE IN DEN OPEL-ZOO**

Sonntagvormittag um kurz vor elf traf sich die Rockergruppe des AFRM am Hauptportal des Opel-Zoos. Fünf Junghunde mit ihren Herrchen und Frauchen sowie unser Trainerinnengespann Caro, Melli und Astrid trotzten dem kalten Wind und starteten gut gelaunt den Ausflug in die große Welt der Wildtiere.

Die wuseligen Ziegen brachten nicht nur die Borderhündin Mary zum Staunen, doch sehr schnell war klar, dass die meckern-den Vierbeiner nur an Karotten oder Fut-

terpellets und nicht an den jungen Hunden interessiert waren. Diese gelassene Haltung beruhte letztlich auf Gegenseitigkeit und führte zu einem einträchtigen nebeneinander Gefüttert-Werden aller Tiere. Das Geruchskino im Elefantenhaus und vor allen dessen echte Vertreter auf dem großen Außengelände wurden von Boxer Inox interessiert wahrgenommen, für Dalmatinerhündin Elli dagegen war das lange nicht so spannend wie die starre, emotionslose Mimik einer Bullenstatue, die ihr besonders suspekt vorkam. Neben

Hirschen und Mufflons, Paradiesvögeln und Waschbären sowie der Fütterung des Polarfuchsrudels meisterten unsere Junghunde auch Alltagsbegegnungen mit Kinderwägen, jungen und alten Menschen, klappernden Bollerwagen und eigenen Artgenossen. Rough Collie Betty und Aussie-rüde Teddy ließen sich weder von dem lauten Kindergeschrei noch dem dumpfen Bellen eines entgegenkommenden Kangals aus der Ruhe bringen. Alle Mensch-Hund-Teams wurden im Opel-Zoo vor neue Herausforderungen gestellt und auch mit Alt-bekanntem konfrontiert, das sie bei einem typischen Gassigang noch nicht als Trainingsmöglichkeit wahrgenommen hatten. Auf dem Weg zum Ausgang besuchte die Gruppe abschließend noch die Zebras und stoppte schließlich zum Aufwärmen im Giraffenhaus. Nach gut zwei Stunden endete für unsere fünf Junghunde ihr aufregender Vormittag und für Thomas mit Teddy, Marion mit Betty und Claudia mit Elli schloss der Opel-Zoo-Ausflug die diesjährige Trainingsgruppe ab. Alle drei Teams sehen sich im nächsten Jahr in der Vorbereitung für die Begleithundprüfung wieder.

ASTRID HESSE



Foto: Astrid Hesse



## JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG BEI DEN AGILITY FREUNDEN RHEIN MAIN NEUWAHLEN UND AKTIVITÄTEN IN 2019

Am 26.01.2019 fand die Jahreshauptversammlung der Agility Freunden Rhein Main (AFRM) statt.

Der 1. Vorsitzende Axel Tombarge eröffnete die Versammlung und begrüßte die 36 anwesenden Mitglieder. Nachdem die Vorstandsmitglieder ihre Jahresberichte über die Ereignisse des vergangenen Jahres, vorgelesen hatten wurden sie von den anwesenden Mitgliedern entlastet. Mittelpunkt In diesem Jahr waren die Neuwahlen des Vorstandes. Die Obfrau für Agility, Karina Cordier, stellte sich nicht mehr zur Wahl.

Der neu gewählte Vorstand stellt sich wie folgt zusammen:

1. 1. Vorsitzender Axel Tombarge
2. 2. Vorsitzende Anja Niederhöfer
3. Geschäftsführerin Birgit Koppe
4. Kassierer Oliver Bork
5. Obfrau für Agility Ute Taaks
6. Obfrau für Basisarbeit Helen Kilian
7. Platz- und Gerätewart Thomas Fachinger
8. Obfrau für Öffentlichkeitsarbeit Monika Petrovski
9. Obfrau für Jugendarbeit Nadine Ringler

Für das Jahr 2019 stehen wieder einige Aktivitäten an und es werden viele helfende Hände benötigt. Geplant sind 2 Turniere und die interne Vereinsmeisterschaft und 3 Arbeitseinsätze. Die beiden Reithallenturniere im Frühjahr und im Herbst können leider nicht mehr stattfinden, da die Reithalle in Bodenheim nicht mehr zur Verfügung steht. Der Verein sucht nach alternativen Möglichkeiten. Auch für die eigenen Turniere müssen die Teilnehmerzahlen gekürzt werden. Durch die Erweiterung des Naturschutzgebietes sind nicht mehr so viel Parkmöglichkeiten vorhanden.

**DIE VORERST GEPLANTEN TURNIERE SIND AM:**

- | 08./09. Juni 2019 Pfingst-Cup
- | 21./22. September Rhein Main Cup und am
- | 03. Oktober 2019 die interne Vereinsmeisterschaft

Zuschauer sind zu allen Turnieren immer herzlich willkommen.

MONIKA PETROVSKI



v.l.n.r., vorne: Helen Kilian, Monika Petrovski, Anja Niederhöfer, Ute Taaks  
hinten: Oliver Bork, Nadine Ringler, Axel Tombarge, Thomas Fachinger, Birgit Koppe

Foto: Monika Petrovski

## LANDESVERBAND NIEDERRHEIN www.lv-niederrhein.de

### LANDESMEISTERSCHAFT IPO UND FH LV NIEDERRHEIN 2018



2. Platz LVM IPO – Marco Reiß



Landesmeisterin IPO – Monique Buß



3. Platz LVM IPO – Natalie Knaack-Enkelmann

Unsere Landesmeisterschaft fand am 06.+07.10.18 beim PHV Homberg statt. Aus 4 Vereinen hatten wir im IPO 11 Teilnehmer, in der FH 1 einen Teilnehmer und in der FH2 eine Teilnehmerin.

Als Leistungsrichter konnten wir Martin Gugler aus dem LV Westfalen für uns gewinnen.

Samstag ging es für alle Teilnehmer in das Fährtenengelände, welches uns freundlicherweise von Andreas Meik aus dem LV Westfalen, MV Marl-Brassert, zur Verfügung gestellt wurde, ein herzliches Dankeschön dafür.

Als Fährtenleger fungierten Christian Hover und Klaus-Dieter Wüpping, bei welchen wir uns für ihre faire Arbeit bedanken möchten. Das Fährtenengelände war anspruchsvoll, weswegen leider einige Teilnehmer das Klassenziel nicht erreichen konnten.

In der Stufe FH2 wurde Jasmin Wunderich mit ihrer Santanasangels Esaia Evil Landesmeisterin mit 80 Punkten. Herzlichen Glückwunsch zu dieser Leistung.

Am Sonntag ging es dann auf der Platzanlage des PHV Homberg mit den Unterordnungen weiter, wo sehr gute Leistungen der Teilnehmer gezeigt wurden. Im

Schutzdienst standen uns Gium Bearent für Teil 1 und Achim Junghans für Teil 2, sowie Markus Klukas als Ersatz zur Verfügung. Es wurde eine tolle Helferarbeit geleistet, wofür wir uns herzlich bedanken möchten.

Landesmeisterin IPO3 wurde Monique Buß mit ihrer Hanni vom blauen Mistral mit 290 Punkten und vertritt uns auf der DVG Bundessiegerprüfung IPO 2019. Ebenso wie Platz 2, Marco Reiß mit seinem Big Cayman mit 271 Punkten. Auf Platz 3 landete Natalie Knaack-Enkelmann mit ihrem Independent Spirit's Kentucky mit 265 Punkten.

#### DIE ERGEBNISSE IN DER ÜBERSICHT

- | FH2: 1. Platz Jasmin Wunderich mit Santanasangels Esaia Evil – 80 Punkte
- | IPO: 1. Platz Monique Buß mit Hanni vom blauen Mistral (99-97-94)
- 2. Platz Marco Reiß mit Big Cayman (90-91-90)
- 3. Platz Natalie Knaack-Enkelmann mit Independent Spirit's Kentucky (88-81-96)
- 4. Platz Ulla Dulas mit Etna vom Haus Mecki (94-88-80)
- 5. Platz Birgit Picht mit Brego von Brantenton (88-70-85)

Alle weiteren Ergebnisse sind auf Caniva ersichtlich. Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer!

Ein großes Dankeschön geht auch an Naloux für das Sponsern unserer Schilder und Gegenstände! Für die Verpflegung hatte der PHV Homberg bestens gesorgt.

NATALIE KNAACK-ENKELMANN

Sieger und Platzierte LVM IPO





## LANDESVERBAND NIEDERSACHSEN

www.dvg-niedersachsen.de

## LV MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2019 IN OSTERODE

Der Landesverband Niedersachsen hielt zum wiederholten Male in der nun schon bekannten Lokalität im Harz seine Versammlung ab.

Da diese Mitgliederversammlung die erste nach Abschaffung der Kreisgruppenstruktur im Landesverband war, hatte so manch einer erwartet, dass die Beteiligung höher sein könnte. Gefühlt war es aber nicht so. Der Saal ist auch in den anderen Jahren immer recht gut gefüllt gewesen, und dass es dieses Mal voller war, kann man nicht behaupten. Mit der obligatorischen Verzögerung von rund 10 Minuten konnte der Präsident, Dr. Peter Kruse die Anwesenden begrüßen und die Versammlung eröffnen. Die Tagesordnungspunkte 2 bis 5 wurden mit der üblichen Routine und ohne Nachfragen bearbeitet und wenn nötig abgestimmt. Es folgte die Schweigeminute zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder des Landesverbandes und Freunde des Hundesport aus dem DVG. Im Anschluss wurden die Ehrungen durch Dr. Peter Kruse vorgenommen. Die Ehrungen waren:

- 10 Jahre Manuela Fernholz, Anne Steuner, Dirk Fräckem
- 25 Jahre Harry Moldehuhn
- 40 Jahre Renate Lange, Wolfgang Schmidtke, Gerhard Teuteberg
- 50 Jahre Wolfgang Dordel
- DVG Verdienstnadel Nicola Rothe, Claus G. Ehrlich
- VDH Silber Monika Brzoska
- DVG Gold Elke Kraul, Torsten Wohlgemuth
- VDH Gold Michael Gensrich
- DVG Gold mit Kranz Harald Geber
- Große Verbandehrennadel Heiko Scharmer

Als nächstes standen zwei Satzungsänderungsanträge zur Debatte. Der 1. Antrag kam vom Präsidium des LV. Dadurch sollte der zeitliche Ablauf der Präsidiumssitzung und der Mitgliederversammlung vereinfacht werden. Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen. Der 2. Antrag befasste sich mit der Einführung einer kreisgruppenähnlichen Struktur. Die Versammlung stimmte mit überragender Mehrheit gegen diesen Antrag.

Zum nächsten Punkt, den Jahresberichten der Präsidiumsmitglieder, gab es keine Redemeldung. Somit konnte unsere Schatzmeisterin ihren Rechnungsbericht vortragen. Auch dazu gab es keine Rückfragen und es folgte der Bericht der Kassenprüfer. Dem abschließenden Antrag auf Entlastung des Schatzmeisters und des Präsidiums wurde 100% zugestimmt.

Und dann wurde gewählt. Zuerst stand die Ersatzwahl des LRO an. Von der Obleutekonferenz vorgeschlagen und von den Mitgliedern mit großer Mehrheit bestätigt wurde Rolf Panzlauff. Somit ist R. Panzlauff in einer Doppelfunktion als LRO und OfG bis 2020 gewählt. Des weiteren musste auch ein neuer stellvertretender OfG gewählt werden. Vorgeschlagen von der Obleutekonferenz wurde Diana Hartmann. Auch diesem Vorschlag wurde mit großer Mehrheit zugestimmt.

Als letztes wurde dann noch ein neuer Kassenprüfer gewählt. Nach dem nun alle zu vergebenden Ämter neu besetzt waren, ging es mit einer Änderung in der Finanzordnung weiter. Dazu gab es auch keinen Diskussionsbedarf und es wurde mit großer Mehrheit zugestimmt.

Jetzt wurde es richtig erfreulich. Die Vergabe der Landesverbandsiegerprüfungen stand als nächstes auf dem Programm. Für alle Sportarten fanden sich für die folgenden 2-3 Jahre Ausrichter. Ebenso wurden Ausrichter für das Jugendzeltlager 2019 und 2020 gefunden. Und als Tagungsort der Mitgliederversammlung 2020? Wir sehen uns wieder in Osterode.

Als letzter Punkt auf der Tagesordnung: Verschiedenes!

Es folgte ein Aufruf an einer Unterschriftenaktion teilzunehmen. Der PHSV Peine soll sein Vereinsgelände verlieren. Näheres steht auf der Homepage des Vereines.

Der Präsident gab einige Neuerungen aufgrund der neuen DSGVO bekannt und hat um Mithilfe gebeten. Es geht dabei um die Freigabe der Daten zur Veröffentlichung usw. Des weiteren gab es Erklärungen zu dem Projekt: Zuständigkeiten LVSP FH und GHS. Und die Bekanntgabe, dass das Präsidium eine Fachberaterin für Dog Dance kooptiert hat. Zum Schluss noch der Hinweis auf die geänderten DfO und Ordnungen, die sobald sie vorliegen auf der Homepage veröffentlicht werden.

Damit beendete Dr. Peter Kruse die Versammlung und bedankte sich bei den anwesenden Mitgliedern für ihr Erscheinen und das Interesse.

TORSTEN WOHLGEMUTHM, OfG LV NIEDERSACHSEN

Fotos: Torsten Wohlgemuth



## LANDESVERBAND NORD-RHEINLAND

www.lv-nord-rheinland.de

## JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2019



Peter Krischer ehrt Claudia Kemena

Am 24. Februar 2019 fand in Arnoldsweiler die Jahreshauptversammlung des Landesverbands statt.

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Peter Krischer und der Feststellung der Beschlussfähigkeit wurde die Tagesordnung in einigen Punkten ergänzt bzw. geändert und von der Versammlung genehmigt. Der nun folgende Punkt der Tagesordnung Ehrungen beinhaltet leider auch das Gedenken an die Sportfreunde, die im vergangenen Jahr verstorben sind. Mit einer Schweigeminute gedachten die Delegierten der Verstorbenen. Danach wurden Ehreenauszeichnungen verliehen. Es wurden folgende Sportfreunde geehrt: VDH Nadel Gold mit Kranz: LV Oft Claudia Kemena und der 2. LV Vorsitzende und OfO des LV Detlef Neumeyer. Die DVG Ehrennadel mit Kranz bekam der Sportfreund Josef Fischer. Die VDH Nadel in Silber ging an den Leistungsrichter Frank Steffens und den Kreisvorsitzenden Theo Bruckes. Der OfG des Landesverbands und die Leistungsrichterin Stefanie Schichler bekamen die Goldene DVG Ehrennadel. Nicole Weidner, die Schatzmeisterin des LV bekam die DVG Verdienstnadel. Es wurden auch zwei Zeitauszeichnungen verliehen. An den Geschäftsführer des LV für 10 Jahre Zugehörigkeit zum DVG und an Helmut Elend, der leider verhindert war, für 50 Jahre Zugehörigkeit zu unserem Verband. Allen Geehrten noch einmal herzlichen Glückwunsch.

Nachdem es zu den Jahresberichten des LV Vorstandes keine Anmerkungen aus der Versammlung gab und der Ehrenrat mitteilen ließ, dass er im abgelaufenen Jahr nicht tätig zu werden brauchte, bekamen die Kassenprüfer, hier mit der Stimme von Birgit Schraetz, das Wort. Die Kassenprüfer bescheinigten der Schatzmeisterin eine korrekte Kassenführung. Die Versammlung entlastete den Vorstand einstimmig. Als nächster Tagesordnungspunkt standen Anträge auf dem Programm. Es gab einen Antrag, im Bereich des GHS wieder eine

Peter Krischer ehrt Detlef Neumeyer ...

... und Steffi Schichler

Fotos: Willibert Heinrichs



Peter Krischer ehrt Josef Fischer

... Ingo Kremer ...

... und Theo Bruckes



Peter Krischer ehrt Josef Fischer

... Ingo Kremer ...

... und Theo Bruckes

nationale Prüfungsordnung einzuführen. Nach kurzer Beratung wurde diesem Antrag entsprochen. Der nächste Antrag war die Bewerbung des MV Eschweiler Waldschule zur Übernahme der Bundesiegerprüfung im Gebrauchshundsport. Dieser wurde mehrheitlich an die DVG Mitgliederversammlung weitergeleitet. Einen Antrag der Kreisgruppe Aachen zur Unterstützung der Schutzdiensthelfer bei Entsendung des Landesverbands zur Helfersichtung der BSP IGP. Der Antrag wurde mehrheitlich angenommen.

Nach einer kurzen Pause ging es zum Punkt Vergabe der JHV 2020 am 01. März 2020, diese ging wie schon in den letzten 15 Jahren nach Inden-Altendorf. Die Agility Landesmeisterschaft 2020 findet beim HSC Kempen und Umgebung statt. Obedience findet am 10. Mai 2020 beim MV Rosellerheide statt. Hier bitte beachten, dass es ein neuer Termin ist. Am 13. und 14. Juni 2020 soll die Turnierhundsportlandesmeisterschaft stattfinden. Da hat sich in der Versammlung erstmalig kein Bewerber gefunden. Die Landesmeisterschaft IGP wird, wenn die Mitglieder ja sagen beim MV Atsch Breinigerberg stattfinden. Die Landesmeisterschaft IGP FH findet beim MV Zülpich statt. Das Jugendevent 2019 wurde an den MV Voerde vergeben. Im Jahr 2020 findet diese Veranstaltung beim MV Hamborn Marxloh statt. Nachdem diese Punkte abgearbeitet waren, meldete sich der MV Voerde zur Übernahme der Landesmeisterschaft Turnierhundsport. Dieses wurde auch einstimmig angenommen.

Nach der Mittagspause wurde als erstes noch einmal über die Veranstaltungen in diesem Jahr gesprochen. Die JHV ist mit diesem Bericht schon Geschichte. Als nächster Termin steht am 26. Mai die Agility Landesmeisterschaft beim MV Budberg Baerl im Terminkalender. Eine Woche später, am 2. Juni treffen sich die Obedience Sportler beim HSC Kempen und Umgebung. Pfingsten findet beim MV Oberhausen Süd die Landesmeisterschaft Turnierhundsport statt. Das Jugendevent findet in diesem Jahr am 22. und 23. Juni beim MV Voerde statt. Nach dem Sommer, am 8. September findet die Landesmeisterschaft Rally Obedience beim HSV Uedem statt. Der Gebrauchshundsport trifft sich zur IGP Meisterschaft am 28. und 29. September schon fast traditionell beim MV Neuss Reuschenberg. Den Abschluss des Sportjahres machen wie immer die Fährtenfreunde und zwar am 5. und 6. November beim HSC Kempen und Umgebung.

Im Anschluss gaben die Ressortleiter die Änderungen an den Durchführungsbestimmungen bekannt. Zur Vereinfachung der Erkennbarkeit von Meldegeldüberweisungen wurde festgelegt, dass auf der Überweisung nur noch der Name des Starters und die Sportart zu stehen hat. Da es hierzu keine Fragen gab und aus der Versammlung auch nichts zum Punkt Verschiedenes kam, bedankte sich der LV Vorsitzende bei den Anwesenden für die rege Mitarbeit und wünschte allen ein erfolgreiches Sportjahr.

WILLIBERT HEINRICHS



## LANDESVERBAND RAVENSBERG-LIPPE

www.dvg-lv-ravensberg-lippe.de

## JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2019 DES LANDESVERBANDES RAVENSBERG-LIPPE



Sportler des Jahres 2018  
v.l.n.r.: Sparte Agility: Mareike Hirschfeld, 1.Vorsitzender LV Mario Dauks, Sparte RO: Laura Zagami, 2. Vorsitzender LV Ralf Hölscher, Sparte THS: Wiebke Peitzmeier, Sparte GHS: Günter Schwenker, Sparte Obedience: Claudia Eggers

Am Sonntag, den 17.02.2019, begrüßte der 1. Vorsitzender des LV Ravensberg-Lippe Mario Dauks die erschienenen Vertreter unserer Mitgliedsvereine im Saal der Festhalle in Schötmar zur Jahreshauptversammlung. Ein besonderer Gruß ging an die anwesenden Ehrenmitglieder sowie die Ehrenratsmitglieder.

Nach der Eröffnung der Versammlung und Feststellung der anwesenden Stimmrechte wurde den verstorbenen Mitgliedern, stellvertretend Dr. Rolf Baumanns (MV Bad Oeynhausen-Dehme), Helmut Struckmann (MV Stadt Löhne) und Karl-Heinz Gronemeier (MV Lippe-Nord), mit einer Schweigeminute gedacht.

#### FOLGENDE VERDIENSTNADELN WURDEN VERLIEHEN:

- Für 10-jährige Mitgliedschaft: Claudia Steinbeck (MV Senne Dogs), Franz-Josef Kleinekorte (MV Erwitte) und Kathrin Overröder (PHV Paderborn).
- Für 25-jährige Mitgliedschaft: Peter Stuke (MV Brackwede-Senne).
- Für 40-jährige Mitgliedschaft: Achim Rahe (MV Stadt Löhne, unser OFG im Landesverband und amtierender Leistungsrichter).
- Für 50-jährige Mitgliedschaft: Werner Vogel (MV Paderborn, Ehrenleistungsrichter)

Der Pokal für die Sportlerin des Jahres 2018 in der Sparte Agility wurde Mareike Hirschfeld (MV Hiddenhausen) mit ihrem Sheltie Feifel verliehen. Das Team erreichte im Januar 2018 den 2. Platz der Bavarian Agility Challenge Kreuth von ca. 130 Teams (nur in A3 Medium), hat im Mai an der World Agility Open, an der Welt-

meisterschaft und European Open Qualis teilgenommen. Auf der BSP hat Mareike mit Feifel den 2. Platz im A Lauf ergattert, hat an der German Classics teilgenommen, beim Amadeus Agility Worldcup ebenfalls den Platz 2 von ca. 70 Startern erreicht und immer konstant gute Leistungen mit meistens ersten oder zweiten Plätzen in A-Läufen und Jumpings auf den lokalen Turnieren gezeigt.

Als Sportler des Jahres 2018 in der Sparte GHS wurde Günter Schwenker (MV Bad Oeynhausen-Dehme) mit seiner Deutschen Schäferhündin Gebbie aus dem Fürstentum Lippe geehrt. Der Sportfreund Günter Schwenker hat über Jahrzehnte hinaus mit etlichen Hunden an unzähligen Prüfungen teilgenommen, in den letzten Jahren hat er seine deutsche Schäferhündin Gebbie auf vielen Prüfungen im FH2 Bereich durchgeführt, davon im letzten Jahr auf der LVM FH2 Platz 3 in Bad Salzuflen mit der Qualifikation zur Bundessiegerprüfung FH2,

Fotos:  
Claudia Röpke



v.l.n.r.: 1.Vorsitzender LV Mario Dauks, 2. Vorsitzender LV Ralf Hölscher, Dagmar Kalitzky

die im Großraum Stemwede stattfand. Dort hat er als ältester Teilnehmer mit über 80 Jahren erfolgreich den 26ten Platz belegt.

Als Sportlerin des Jahres 2018 in der Sparte Obedience wurde Claudia Eggers vom GHSV Lage geehrt. Claudia Eggers lernte 2009 die Sportart Obedience kennen und führte ihre Hündin erfolgreich bis in die Obedience-Klasse 3. Sie hat den Obedience-Trainerschein erworben und übt diese Tätigkeit mit Freude und Begeisterung aus. Nun strebt sie das Amt der Obedience-Leistungsrichterin an und hat die Leistungsrichteraufnahmeprüfung bereits erfolgreich abgelegt. Zahlreiche Anwartschaften in Begleithundprüfungen und Obedienceprüfungen werden nun folgen.

Als Sportlerin des Jahres 2018 in der Sparte RO wurde Laura Zagami (MV Partner Hund Bad Salzuflen) mit Zwergpinscher Spickey geehrt. Sie bildete ihren Zwergpinscher Spickey alleine aus und absolvierte die Begleithundprüfung. Sie begann zunächst mit Turnierhundesport und seit 2016 stieg sie in der Sparte Rally Obedience ein. Auf dem Jugendsportfest in Hambach erreichte sie den 5. Platz und auf der BSP in Lüneburg ergatterte sie den 2. Platz mit 95 von 100 Punkten.

Der Pokal für die Sportlerin des Jahres 2018 in der Sparte THS ging in diesem Jahr an Wiebke Peitzmeier vom HSC Bünde. Durch den Wunsch nach einem Hund und den Ansporn ihrer Mutter, die selbst mal im Hundesport aktiv war, kam Wiebke zum THS. In ihrer ersten Turniersaison 2018 zeigte sie sehr gute sportliche Leistungen und immer einen fairen Umgang mit ihrem 4-beinigem Begleiter. Auf der LVM erhielt sie im VK1 mit 55 Punkten im Gehorsam und 260 Punkten gesamt den 1. Platz. Bei der BSP erreichte sie in der Jugend 4x400 m Staffel und der Jugend CSC-Mannschaft den 6. Platz. Platz 1 folgte auf dem Jugendsportfest im VK2 mit 52 Punkten im Gehorsam und 249 Punkten gesamt.

Bei der Wahl für die Obfrau für Rally Obedience nahm Angela Falk (GHSV Hiddenhausen) den Posten an.

Ein herzliches Dankeschön für die unermüdet geleistete Arbeit ging an Dagmar Kalitzky. Sie hat das Amt als Obfrau für Rally Obedience in den vergangenen Jahren kommissarisch geleitet.

#### VERGABE DER LANDESVERANSTALTUNGEN 2019:

- LVM Agility am 12.05.2019 – Club der Hundefreunde Lippstadt und Umgebung
- LVM Obedience am 26.05.2019 – MV Barntrup
- LVM THS am 09.06.2019 – HSF Paderborn
- LVM GHS am 24. + 25.08.2019 – MV DVG Melle
- LVM Rally Obedience – Club der Hundefreunde Lippstadt und Umgebung!
- Für die Ausrichtung der LVM FH 2 am 03.10.2019 wird noch ein ausrichtender Verein gesucht.
- Für die JHV 2020 treffen wir uns wieder in der Festhalle in Schötmar, der Termin ist der 16.02.2020.

Abschließend bedankte sich Mario Dauks für die schönen Stunden und die gute Zusammenarbeit. Er wünschte allen in unserem Landesverband für das Jahr 2019 viel Freude und den gewünschten Erfolg, im Privaten sowie im Hundesport, das nötige Quäntchen Glück, besonders aber Gesundheit und immer nette Sportsfreunde an ihrer Seite.

CLAUDIA RÖPKE, OFÖ LV RAVENSBERG-LIPPE

**WT-METALL**  
Die Wolke 7 für alle Hunde, Brauchen und Herrchen

**neues XXL Staudach**

**Hundeboxen auf Maß**

**Geräte nach FCI Norm 2018**

**Außerdem**

- > Thermoboxen für Pickups
- > Hundehütten
- > Wurfboxen

geburtstagsmodell Memory 40  
2 - 4 Boxen, jede Menge Equipment inkl.

Einzelboxen, Doppelboxen maßgefertigt für PKW, SUV oder Transporter.

Equipment für den Hundesport, Geräte für Agility und IPO.

WT-Metall GmbH & Co. KG - Metallwarenverarbeitung  
Kronacher Str. 96  
96052 Bamberg  
Tel. +49 (0)951 / 460 46  
Fax +49 (0)951 / 460 47

info@wt-metall.de  
[www.wt-metall.de](http://www.wt-metall.de)  
Facebook



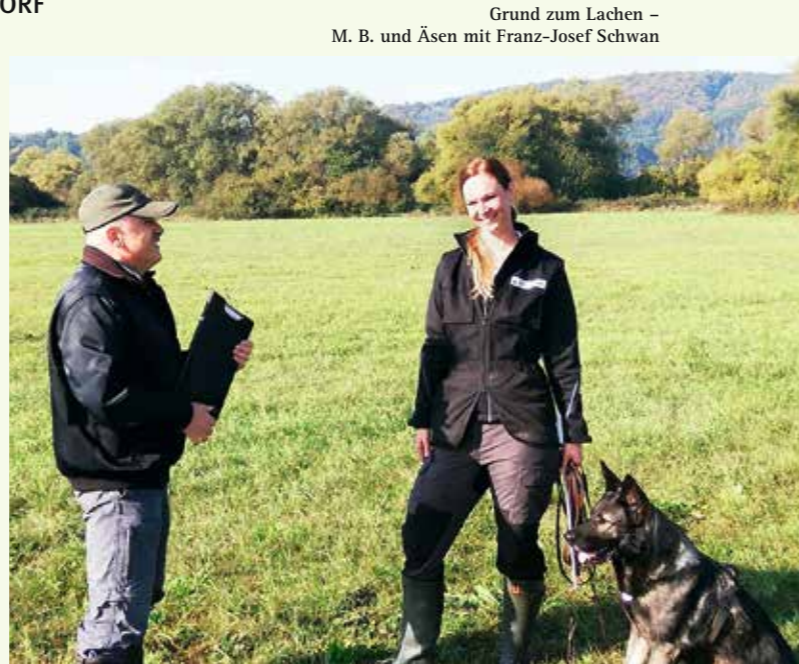
## LANDESVORBÄND SAARLAND

www.dvg-saarland.de

## IPO LANDESSIEGERPRÜFUNG DES LV SAARLAND IN BROTDORF

Zahlreiche interessierte Besucher waren der Einladung des MV Brotdorf am 06./07. Oktober 2018 gefolgt, welcher der Ausrichter der diesjährigen Landesverbandsiegerprüfung war. Vielen Dank an den Verein für die gut organisierte Veranstaltung.

Bei herrlichem Wetter und strahlendem Sonnenschein starteten die Teilnehmer samstags in der Abteilung A Fährtenarbeit. Raimund Kleber mit Uriel vom Ketscher Wald vom MV Saarlouis machte den Anfang und erkämpfte sich 82 Punkte. Die äußerst trockenen Bodenverhältnisse der letzten Wochen stellten hohe Ansprüche an Hund und Hundeführer. So konnte Leistungsrichter Andreas Diedrich vom LV Saarland an diesem Prüfungstag nur ein einziges „Vorzüglich“ in der Fährtenarbeit der IPO 3 vergeben. Hans Günther Rimpel vom MV Reisbach durfte sich über 96 Punkte freuen, die sein Malinoisrüde TAK in dem anspruchsvollen Gelände erarbeitet hatte. Ebenfalls freuen konnten sich Katja Schreiner und Melanie Bösen. Katja, die Vizesaarlandsiegerin aus dem Vorjahr startete mit ihrem DJEGO für den MV Urexweiler. Melanie Bösen mit Schäferhündin DANA vom Eichert-



Grund zum Lachen – M. B. und Äsen mit Franz-Josef Schwan

H.G. Rimpel mit TAK in der Fährte



Sieger LVM IPO H.G. Rimpel, K. Schreiner und B. Besse



Fotos: Landesverband

land vom MV Reisbach ging in der Prüfungsstufe IPO 1 an den Start. Beide Teams erzielten an diesem Vormittag 94 Punkte und das Werturteil „sehr gut“. Ein herzliches Dankeschön geht an unsere Fährtenleger Stephan Cassel und Olaf Wagner.

Sonntags war das Wetter doch schon deutlich herbstlicher, aber eventuelle Regenschauer blieben der Veranstaltung erspart. Auf der Platzanlage wurde ab 10.00 Uhr in der Unterordnung vorgeführt. Die beiden Teilnehmerinnen in der Prüfungsstufe IPO 1 machten den Anfang. Julia Besse vom MV Brotdorf, die am Tag zuvor in der Fährte leider kein Glück hatte, zeigte mit ihrem CHAMP vom bösen Onkel gute 84 Punkte. Melanie Bösen mit DANA vom Eichertland erhielt nach einem Patzer in der Sitzübung und beim Apportieren über die Schrägwand 78 Punkte. Die beste Unterordnung wurde von Katja Schreiner und ihrem Malinois DJEGO

gezeigt. Eine fast fehlerfreie Arbeit wurde von Leistungsrichter Andreas Diedrich mit 97 Punkten belohnt.

Neben teils guten bis sehr guten Leistungen in Abteilung C – Schutzdienst gab es hier aber auch Überraschungen. Nicht jeder konnte seine gewohnte Leistung an diesem Prüfungstag abrufen.

Besonders freuen konnte sich aber wieder Katja Schreiner, die somit nicht nur die beste Unterordnung, sondern auch den besten Schutzdienst zeigte. Der Malinoisrüde zeigte eine beeindruckende Arbeit. Nur minimale Fehler führten zu Punktabzug und somit verblieben 97 Punkte und das Werturteil vorzüglich, die Leistungsrichterin Dunja Schmid vom LV Bayern vergeben konnte. Ebenfalls zufrieden war Dirk Schuler vom MV Urexweiler. Sein noch junger Malinoisrüde Belgian Tigers JUMP zeigte eine solide Arbeit und erhielt 86 Punkte. Mit jeweils 87 Punkten in der

Unterordnung und der Fährtenarbeit rundete er seine Prüfung ab. Als Schutzdiensthelfer standen für Teil 1 Kevin Kröber und für Teil 2 Steven Kröber zur Verfügung. Die beiden haben eine tolle Arbeit gezeigt, was auch von den Leistungsrichtern nochmals gelobt wurde.

Bei der anschließenden Siegerehrung bedankten sich Prüfungsleiter Franz Josef Schwan vom LV Saarland nochmals bei dem veranstaltenden Verein, bevor sie der diesjährigen Saarlandmeisterin 2018 gratulierten.

Unschlagbar an dieser Veranstaltung, Kaja Schreiner mit DJEGO. Somit qualifizierte sich das Team mit insgesamt 288 Punkten und Werturteil vorzüglich zur Bundessiegerprüfung im April 2019.

EVELYN SCHUDELL

## HUNDESPORTVEREIN REISBACH E.V. LV SAARLAND BEI DER BUNDESSIEGERPRÜFUNG FH ERFOLGREICH!

Ausgetragen wurde die Veranstaltung vom 02.11. – 04.11.18 vom Hundesportverein Westrup-Stemwede im Landesverbandes Weser-Ems.

Vertreten wurde das Saarland vom amtierenden Saarlandmeister Hans Günther Rimpel (MV Reisbach) und seinem Malinoisrüden TAK sowie von der Vize-Saarlandmeisterin Heike Bier (MV Gresaubach) mit ihrem Schäferhundrüden BEN. Heike Bier konnte sich mit ihrem 9-jährigen BEN bereits zum dritten Mal infolge im BSP-Starterfeld einen Platz erkämpfen. Somit war das Saarland bestens für die Veranstaltung aufgestellt.

Beide Starter setzten bereits freitags ihre Hunde zur ersten IPO-Fährte an. In einem Möhrenfeld mussten die Hunde ihr Können unter Beweis stellen.

Die 2. Prüfungsfährte wurde dann samstags von Heike Bier mit BEN bzw. sonntags von Hans Günther Rimpel mit TAK abgesehen. In nicht einfachem Gelände und bei zum Teil starken Windböen konnten beide Teams an diesem Wochenende jeweils 179 von möglichen 200 Gesamtpunkten erarbeiten und erhielten somit ein hohes Gut als Werturteil.

Wir gratulieren herzlich für das tolle Ergebnis auf einer solchen Veranstaltung. Sich zu einer Bundessiegerprüfung zu qualifizieren und auch erfolgreich zu beenden ist etwas ganz Besonderes.

MELANIE BÖSEN, MV REISBACH





Fotos: Dominic Buß

### 3. SAARLÄNDISCHER WINTERLAUFCUP

Gemeinsam mit den Vereinen Hundefreunden Höcherberg und Dudweiler-Schiedeborn, richtete der Hundeverein Altforweiler-Berus den diesjährigen saarländischen Winterlaufcup aus. Diese Cup-Serie wurde bereits zum 3. Mal organisiert und erfreut sich von Jahr zu Jahr größerer Beliebtheit.

Gestartet wurde über die Distanzen 5 km, 2 km und 1 km. Einzelne Starter waren über alle Distanzen am Start, teilweise wurden einzelne Distanzen doppelt gestartet, so dass eine große Anzahl an Starts zusammengekommen ist. Im Winter kann man mit dem Wetter viel Glück und viel Pech haben, so dass dieses Jahr der 2. Lauf leider wetterbedingt abgesagt werden musste, weil das Laufen im tauenden Schneematsch zu gefährlich gewesen wäre. Der 1. Lauf im Januar in Höchen, sowie der 3. Lauf in Altforweiler konnten jedoch stattfinden und wurden für die Cup-Wertung gezählt.

In diesem Jahr waren zahlreiche neue Gesichter vertreten, die den Geländelauf für sich entdeckt haben, auch ein paar jugendliche Starter gingen motiviert an den Start. In der Cup-Wertung über 1000 m gewann bei der Jugend Mika Groß vom VdH Fürth mit Easy, bei den Erwachsenen weiblich Evelyn Schudell vom HSV Altforweiler-



Berus mit Cody und bei den Erwachsenen männlich Dominic Buß vom HSV Altforweiler-Berus mit C.J. Über 2000 m wurde die Jugend-Wertung erneut von Mika Groß gewonnen, diesmal mit Marley.

Bei den Erwachsenen siegten Jasmin Schulz mit Devine, sowie Andreas Klein mit Darius, beide vom HSV Dudweiler-Schiedeborn. Die 5000 m wurden gewonnen von Nadine Rupp mit Maya vom HSV Altforweiler-Berus und von Hans-Günther Rimpel mit Tak vom HSV Reisbach.

Wir gratulieren allen Teilnehmern zu ihren Ergebnissen und freuen uns zunächst auf die kommende Turniersaison und dann auch wieder auf den nächsten Winterlaufcup!

**NADINE RUPP,**  
SCHRIFTFÜHRERIN HSV ALTFORWEILER-BERUS

Die genauen Ergebnisse des Cups finden sich auf der Homepage des jeweiligen Vereins

➤ [WWW.HF-HOECHERBERG.DE](http://WWW.HF-HOECHERBERG.DE) UND  
➤ [WWW.HUNDEVEREIN-ALTFORWEILER-BERUS.JIMDO.COM](http://WWW.HUNDEVEREIN-ALTFORWEILER-BERUS.JIMDO.COM)

### LANDESVERBAND SACHSEN-ANHALT [www.dvg-sachsen-anhalt.de](http://www.dvg-sachsen-anhalt.de)

#### NEUER VEREIN IM LV SACHSEN-ANHALT AB 2019: „HOLLANDSE HERDER SPORTVEREIN“

2014 wurde die Weltsportorganisation der Holländischen Schäferhunde WDSF gegründet (<http://www.wdsf.nl/>) und 2014 fand auch die erste IPO-Weltmeisterschaft der Holländischen Schäferhunde in den Niederlanden statt.

2016 wurde die WDSF-IPO-WM um die WDSF-World-Cups in Agility und Obedience erweitert und 2018 wurde erstmals ein WDSF-World-Cup in Mondioring ausgerichtet. Von Beginn an waren deutsche Teams mit ihren Holländischen Schäferhunden zahlreich und vor allem sehr erfolgreich am Start. Viele Titel gingen nach Deutschland. Bisher konnte jeder Hundeführer – sofern er Mitglied in einem Verein innerhalb der FCI war – teilnehmen.

Die WDSF wird jedoch die Zugangsqualifikationen ändern: es dürfen dann nur noch Hundeführer starten, die in ihrem Land Mitglied in einem Verein sind, der wiederum Mitglied in der WDSF ist und der FCI angehören muss. Um auch in Zukunft Hundesportlern aus Deutschland die Möglichkeit zu geben, an der WDSF Weltmeisterschaft und an den WDSF World Cups teilnehmen zu können, mussten die deutschen Hundeführer aktiv werden.

Sigrid Schmidt hat die Fäden in die Hand genommen und mit der Unterstützung einiger Holländer-Liebhaber und des DVG alles für die Gründung eines neuen Vereines vorbereitet.

Am 6. Oktober 2018 war es dann endlich soweit: zehn Hundesportler aus den verschiedensten Ecken Deutschlands trafen sich in Halle zur Gründungsversammlung des „Hollandse Herder Sportvereins – HHSV“.

Es wurde viel diskutiert und eine Satzung und Geschäftsordnung erarbeitet und der Gründungsvorstand gewählt. Sigrid Schmidt wurde einstimmig zur Vorsitzenden gewählt. Weitere Vorstandsmitglieder: 2. Vorsitzende Franziska Schädlich, Schriftführerin Grit Großer, Kassiererin Maria Völkel, Sportwart Madeleine Seuß, Beisitzerinnen Martina Mimm und Tanja Krebernik.

Der DVG wurde als Dachverband für den HHSV gewählt, da der DVG flächendeckend über ganz Deutschland verteilt ist und ein vielseitiges Sportprogramm anbietet. Beim HHSV finden alle Sportler, egal welche Sportart bevorzugt wird, ein Zuhause. Willkommen sind alle Hundehalter, Jugendliche und Erwachsene. Also alle, die am

sportlichen Umgang mit ihrem Hund Freude haben. Und gemäß dem Motto des DVG: „Wir sind für alle Hunde da“, sind beim HHSV nicht nur Holländische Schäferhunde, sondern alle Rassen willkommen.

Als Mitglied der WDSF wird der HHSV die WDSF aktiv in ihren Zielen, den Holländischen Schäferhund in all seiner Vielseitigkeit zu fördern, unterstützen.

Ein herzliches Danke-Schön an den DVG für die Unterstützung bei der Gründung des Vereins und an den LV Sachsen-Anhalt, der den HHSV aufgenommen hat.

ANDREA MANTHEY

➤ WEITERE INFOS UNTER  
[HTTPS://HHSV-EV.JIMDOFREE.COM/](https://HHSV-EV.JIMDOFREE.COM/)

Gründungsmitglieder „Hollandse Herder Sportverein“ bei der Gründungsversammlung am 6. Oktober 2018 in Halle

Fotos: Andrea Manthey





LANDESVERBAND SCHLESWIG-HOLSTEIN  
www.dvg-s-h.de



Junghundearbeit Foto: Sabine Weiß

DELEGIERTENTAGUNG 2019



Ehrung Stefanie Hansen THS VDH DM 3. Platz



Ehrung Peter Hopp für außergewöhnliche Verdienste

Fotos: Sabine Weiß

1. SD-HELFFERTREFFEN AM 03.02.2019 BEIM GHSV NEUMÜNSTER-TUNGENDORF

Am 03.02.2019 trafen sich 9 Helfer und Nachwuchshelfer im GHSV Neumünster-Tungendorf zum 1. Helfertreffen in diesem Jahr. Als Referenten konnte ich Ronald Huemke gewinnen, der uns mit viel Wissen und Engagement durch den Tag begleitet hat.

Besonders gefreut hat mich, dass sich unter den „alten Hasen“ auch 2 junge Nachwuchshelfer im Alter von 14 Jahren für diesen Workshop angemeldet haben.

Um 9.00 Uhr starteten wir mit einem kurzen Theoriepart zum Thema Welpen-/Junghundaufbau, der danach gleich in die Praxis umgesetzt wurde. Jeder Helfer hatte 2 Hunde, sowie Hundeführer im Gepäck und konnte somit die zuvor erlernte Theorie sofort in die Praxis umsetzen.

Ronald Huemke stand mit Rat und Tat zur Seite und hat jedem Helfer individuell Tipps und Tricks für den Aufbau näher gebracht. Nachdem jeder Teilnehmer einmal hetzen durfte, gab es eine kleine Stärkung zum Mittag.

In der zweiten Runde wurden die Bewegungsabläufe der einzelnen Helfer verfeinert und jeder konnte einen Part hetzen und sich Tipps und Vorschläge zu seinen Abläufen holen.

Zum Schluss konnte jeder Helfer mit den mitgebrachten Hunden noch einmal auf den Platz kommen und individuell Problemlösungen und Vorschläge zum weiteren Aufbau arbeiten. Es war ein wunderschöner und vor allem lehrreicher Tag.

Neben Ronald Huemke möchte ich mich besonders bei der 1. Vorsitzenden des GHSV Neumünster-Tungendorf Sandra Dämmrich, sowie ihrem Team bedanken, die uns bereitwillig Ihren Platz zur Verfügung gestellt und für ein tolles Catering gesorgt haben.

Ich hoffe, dass alle Teilnehmer und Gäste viel Spaß an diesem Tag hatten und wir solche Veranstaltungen in unserem Landesverband etablieren können.

Über ein Feedback zu diesem Tag würde ich mich auf meine unten angegebene E-Mail-Adresse freuen.

✉ [MARWINLEEKRAAK@GMAIL.COM](mailto:MARWINLEEKRAAK@GMAIL.COM)  
MARWIN-LEE KRAAK

Ronald Huemke



Rottidame Aiyana wartet auf ihren Einsatz



Nachwuchshelfer Connar und Ronny



Fotos: Sabine Weiß

Die Delegiertentagung des DVG Landesverbandes Schleswig-Holstein fand in diesem Jahr bereits zum fünften Mal in der Gaststätte Schafstall in Neumünster statt. Der Landesvorsitzende Volker Sulimma begrüßte zahlreiche Vorstände und einige Mitglieder aus den unterschiedlichen Vereinen, sowie den Vorstand des LV.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit, Gedenken der Verstorbenen und Genehmigung des Protokolls der vorjährigen Delegiertentagung, wurden die Jahresberichte der Obleute abgehandelt. Da allen Vereinen die Berichte wie gewohnt im Vorwege zugeschickt worden waren und auch eine Veröffentlichung auf unserer Internetseite vorgenommen wurde, gab es keine weiteren Anmerkungen.

Alle Berichte wurden somit genehmigt. Auch der Kassenbericht fand die Zustimmung der Versammlung und der Vorstand wurde entlastet.

Es wurde den verstorbenen Sportfreunde durch die Anwesenden mit einer Schweigeminute gedacht.

Danach erfolgten einige Ehrungen und Auszeichnungen.

Bei den Wahlen der Vorstandsposten gab es keine großen Überraschungen – alle betroffenen Vorstände stellten sich zur Wiederwahl und wurden von der Versammlung gewählt. Auch der bisher kommissarisch eingesetzte LRO Hardy Meyer und die ebenfalls kommissarisch tätige OFT Rebecca Ratz wurden von der Versammlung bestätigt.

Als Kassenprüfer wurde Rudi Buttgerit vom HST Neumünster gewählt. Alle bereits im Vorfeld beantragten Anträge wurden genehmigt.

Bei der Vergabe der LV-Veranstaltungen fand die Versammlung für fast alle Termine 2019 einen Ausrichter. Nur für Jugendpokal fand sich leider noch kein Verein, der bereit wäre die Veranstaltung durchzuführen.

Die genauen Termine können dem Kalender auf der Internetseite des LV entnommen werden.

Nach Abarbeitung der letzten Tagesordnungspunkte, es gab noch einige wenige Punkte unter Verschiedenes zu klären, konnte die Sitzung geschlossen werden.

SABINE WEIß, OFÖ LV S-H



Ehrung Harald Voßbeck für langjährige Arbeit im LV

Foto: Sabine Weiß



LANDESVERBAND WESER-EMS  
www.dvg-weser-ems.de

### FÄHRTENSEMINAR MIT DEM MEHRFACHEN FCI FH WELTMEISTER MICHAEL TOMCZAK



Aik auf der Fährte

Am 29./30.12.2018 lud der HSV Emsige Pfoten e.V. zum Ende des Jahres 2018 zu einem Fährtenseminar mit dem mehrfachen FCI FH Weltmeister Michael Tomczak ein. Bei gutem Wetter und großzügigem Fährten Gelände wurde an zwei Tagen intensiv im Gelände gearbeitet.

Vom Anfänger bis hin zum geprüften FH2-Hund war alles vertreten. Das Seminar zeichnete sich besonders durch seine Rassevielfalt aus. Neben Schäferhunden aus Hoch- und Leistungszucht, Malinois, Hollande Herder, durften auch Rassen wie der Weimaraner, Irish-Terrier und Hovawart begrüßt werden.

Michael Tomczak hat dabei nicht lediglich ein System vorgestellt, sondern im Vordergrund stand der einzelne Hundeführer mit den besonderen Bedürfnissen und Anforderungen des einzelnen Hundes unter Berücksichtigung seines Alters und Ausbildungsstands. Erklärtes Ziel war es, unter Berücksichtigung dessen, das bestmögliche Trainingsziel zu erreichen. Dabei durfte der Hundeführer zunächst selber eine Fährte legen. Im Anschluss wurde dann mit dem Hundeführer erörtert, welche Möglichkeiten bestehen, um ein besseres Ergebnis zu erzielen. Mit jedem einzelnen Problem wurde sich speziell auseinandergesetzt. So wurden Probleme wie z.B. die ruhige Vorbereitung, ein ruhiges, intensiveres oder genaueres Suchen bei jedem einzelnen Hund in Angriff genommen, nachdem zu-



Hollande Herder

Fotos: Bremer

nächst versucht wurde, dem Grund des Problems auf die Spur zu kommen. Die Lösungsansätze – frei von jedem Systemgedanken – wurden individuell, z.B. durch unterschiedliches Futter, Legen der Fährte, Führen des Hundes, gelöst. In den dann anschließenden Fährten, zeigten die Hunde deutliche Verbesserungen. Vor allem stellte Michael Tomczak vor, wie er selbst bei stark triebigen Hunden nicht über Halsband oder Kette einwirkte, sondern sanft über den Brustkorb des Hundes. Seine eigene Arbeitsweise durfte dann jeder beim Fährten mit seinem Ausnahmehund Aik und seinem jungen Nachfolger Kliff kennenlernen und insbesondere die außerordentlich ruhige und sehr genaue, vertrauensvolle Fährtenarbeit ohne jeden Stress bestaunen. Zwei Tage lang wurde im Rahmen des Workshops vom ersten Tag bis zum letzten Tag von Sonnenaufgang bis in die Dunkelheit hinein mit den Hunden in der Fährte gearbeitet. Noch bei Dunkelheit trafen sich die Teilnehmer morgens im Clubheim und konnten sich bei einem gemeinsamen Frühstück vorstellen und kennenlernen. Am Samstag im Anschluss an die Arbeit im Fährten Gelände schloss sich ein Theorie-Teil an, der den Teilnehmern die Möglichkeit bot, Fragen an Michael Tomczak zu stellen, die er gerne ausführlich beantwortete. Am Sonntag ging es dann wieder nach einem gemeinsamen Frühstück in die Fährte, wo erneut intensiv mit den Hunden gearbeitet worden ist. Im Anschluss an die Fährtenarbeit fand eine Abschluss-

runde statt, wo nochmals Fragen der Teilnehmer beantwortet wurden. Im Rahmen der Abschlussbesprechung wurde aufgrund der hohen Zufriedenheit angeregt, das Fährtenseminar mit Michael Tomczak im Jahre 2019 zu wiederholen.

Diesem Wunsch entsprechend hat sich der Verein entschlossen, erneut ein Seminar diesmal vom 30.11.2019 bis 01.12.2019 durchzuführen. Anmeldungen können gerne erfolgen unter: [EmsigePfoten@web.de](mailto:EmsigePfoten@web.de) oder per WhatsApp 0152/53105171.

Aber Vorsicht: Einige Teilnehmer zeigten nach dem Seminar von einem Fährtenvirus befallen zu sein und verirren sich seitdem fast täglich auf dem Acker. Der Verein bedankt sich sehr herzlich bei allen, die die Veranstaltung in jeglicher Form sehr engagiert unterstützt haben. Der Verein bedankt sich darüber hinaus bei den Teilnehmern. Es bestand eine sehr angenehme Atmosphäre, die einen tollen Austausch zwischen Teilnehmern, Vereinsmitgliedern und Seminarleiter nicht nur in der Fährte, sondern auch beim gemeinsamen Frühstück und Mittagessen ermöglicht und viel Freude bereitet hat. Der Verein bedankt sich auch bei Herrn Michael Tomczak für das wunderschöne sowie sachliche und hoch informative Seminar sowie unserem fleißigen Fährtenleger Bernhard und wir freuen uns auf das Seminar im Herbst 2019.

SABINE BÜCHNER

LANDESVERBAND WESTFALEN  
www.dvg-westfalen.de

### DOGLIVE-GALA AUFTRITT DER HUNDEFREUNDE LENGERICH E.V.

Die Dogdancer der Hundefreunde Lengerich e. V. konnten in diesem Jahr bei einem großen Erlebnis dabei sein, der DOGLIVE-Gala in der Halle Münsterland.

Sie erfüllten der einzigen Jugendlichen im Verein einen großen Traum. Nina Jäger, 17 Jahre, wünschte sich von Herzen einmal auf der großen DOGLIVE-Gala mit ihrer Hündin „Aska“ auftreten zu können, mit der sie auch bereits seit einigen Jahren im Verein aktiv ist. Ninas Wunsch brachte die Bälle ins Rollen bei den Hundefreunden, was ganz besonders ist, denn Nina kam taub zur Welt und hört ihre Umwelt nur über Hörimplantate im Kopf. Dies hindert sie jedoch nicht daran Dogdancerin zu sein, ganz im Gegenteil.

Nachdem sie einige Vereinsmitglieder von ihrer Idee überzeugen konnte, entstand die Gruppe „Starpaws“. Die 1. Vorsitzende des Vereins, Anja Mitchell, entwarf zur Musik von Star Wars eine galaktische Gruppenchoreografie, die sowohl Treibball-, als auch Dogdance-Elemente enthielt. Es wurde über Wochen trainiert, gefeilt und getanzt. Dabei waren Prinzessin Leia (Nina Jäger mit Labradorhündin „Aska“), Darth Vader (Helmut Wellmann mit West Highland Terrierhündin „Kimi“) und die fünf Jedi Ritter (Anja mit Border Collie „Dylan“, Anne Dopheide mit Australian Shepherd „Moony“, Silke Wieczorek mit Border Collie „Monty“, Annemarie Erdt mit Border Collie „Elijah“).

Das wochenlange Training hatte sich ausgezahlt und die Macht schien mit den Hundefreunden Lengerich e.V. zu sein. Doch einen Tag vor dem lang ersehnten Auftritt standen die Sterne leider doch nicht gut für die „Starpaws“ – ein Mitglied fiel kurzfristig aus. Spontan wurde ein weiterer Jedi Ritter ausserkoren. In Linda Stroth, einer weiteren Dogdancerin der Hundefreunde Lengerich, fand sich schnell Ersatz.

Leider war ihr eigener Hund erkrankt und Linda bekam den 6 Jahre alten Golden Retriever „Ben“ von Vereinskollegin Annemarie anvertraut. Annemarie tanzte daraufhin spontan mit ihrem erst 1,5 Jahre alten Border Collie „Elijah“ in die Galaxie. Durch das eingespielte Team und den guten Zusammenhalt der Hundefreunde Lengerich e.V. konnte der Auftritt doch noch gerettet werden.



Foto: Linda Stroth

Es lief unerwartet gut und alle Zwei- und Vierbeiner erlebten zusammen ein unvergessliches Ereignis! Auch Nina war stolz auf ihre Gruppe, denn sie wollte schon immer zeigen, dass es egal ist ob man alt oder jung ist, ohne oder mit Behinderung lebt, dass die Herkunft egal ist und auch das Aussehen, denn letztlich geht es nur darum, dass man zusammenhält und ein gemeinsames Ziel vor Augen hat.

So kann man als Gruppe alles schaffen. Und das hat Nina mit ihrer Gruppe „Starpaws“ mit diesem Auftritt bewiesen.

LINDA STROTH,  
VORSTAND HUNDEFREUNDE LENGERICH E.V.

**„Pokalexpress“**  
Rainer Heitkamp

[www.pokalexpress.de](http://www.pokalexpress.de)  
**24-Stunden-Online-Shop**

- **Pokale**
- **Medaillen**

Rainer Heitkamp  
Gartenstraße 19  
45772 Marl-Sickingmühle  
Tel.: 02365 / 981238  
Email: [info@pokalexpress.de](mailto:info@pokalexpress.de)





## GUTE STIMMUNG AUF DER JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER KREISGRUPPE HAMM



Sportlerehrungen Foto: Thomas Dahlhues



Vorstand der KG Hamm - v.l.n.r.: Peter Jahn, Sabrina Schmidt, Renata Klasmann, Silke Beyer, Manfred Schramm, Bettina Engelhardt-Schmidt, Thomas Dahlhues, Melanie Licciardi, Markus Klukas, Walter Elliger, Ute Uekötter Foto: Luisa Grundmann

Am 27.01.2019 fand beim MV Unna-Königsborn die alljährliche JHV statt. Die 18 Mitgliedsvereine der Kreisgruppe waren gut vertreten durch ihre Vorsitzenden und diverse Obleute.

Neben Ehrungen, Beschlüssen und Informationsaustausch standen in diesem Jahr auch Vorstandswahlen an. Dass der bestehende Vorstand in den letzten drei Jahren, teilweise auch schon weit länger, gute Arbeit geleistet hat, unterstrich das Wahlergebnis. Alle bestehenden Posten wurden einstimmig wieder gewählt.

- 1. Vorsitzender Manfred Schramm
- 2. Vorsitzender Markus Klukas
- 1. Geschäftsführer und Datenschutzbeauftragter Thomas Dahlhues
- 2. Geschäftsführerin Sabrina Schmidt
- Obfrau für Gebrauchshundesport Ute Uekötter
- Obmann für Obedience Peter Jahn
- Obfrau für Rally Obedience Renata Klasmann
- Obfrau für Agility Bettina Engelhardt-Schmidt
- Obfrau für THS sowie Pressewartin Melanie Licciardi
- Ehrenvorsitzender Walter Elliger

Ein Posten wurde neu besetzt, als Obfrau für Jugendarbeit wird Silke Beyer das Vorstandsteam in den kommenden drei Jahren verstärken. Den Rückhalt durch die Vereine zu haben, ist für die Vorstandsmitglieder ein gutes Gefühl. Somit freuen sich alle wieder auf die bevorstehenden Aufgaben und Veranstaltungen. Andersrum schätzen die Vereine, respektive die Vorsitzenden und Obleute, auch die Unterstützung die sie seitens des Vorstandes erhalten und auf deren Hilfe sie immer zurückgreifen können. Dementsprechend gut war die Stimmung auf der Versammlung, auch wenn manche Themen mehr oder weniger heiß diskutiert wurden, es wurde immer ein gutes Ergebnis gefunden. Highlight für die anwesenden Sportler und Vereine waren natürlich wieder die Auszeichnungen. Sei es im sportlichen Bereich, zur Ehrung des ehrenamtlichen Engagements oder Vereinsjubiläen, die Ehrungen der Kreisgruppe des DVG und VDH finden immer große Anerkennung.

## ZUM SPORTLER BZW. VEREIN DES JAHRES 2018 IN DER KREISGRUPPE GEEHRT WURDEN:

- 1. IPO/FH-Verein: MVOberaden
- 1. Erwachsene IPO: Norbert Schwan, MV Oberaden
- 1. Erwachsene FH: Patricia Nitschke, MV Unna-Königsborn
- 1. Obedience-Verein: MV Unna-Massen
- 1. Erwachsene Obi.: Marian Manke, MV Unna-Massen
- 1. Rally-Obedience-Verein: Werpsefoten Ahlen
- 1. Erwachsene RO: Melanie Licciardi, Werpsefoten Ahlen
- 1. Jugendliche RO: Paula Klasmann, MHM
- 1. Agility-Verein: Mensch & Hund im Münsterland
- 1. Erwachsene Agi: Bettina Engelhardt-Schmidt, MHM
- 1. Jugendliche Agi: Luisa Grundmann, AHC Beckum
- 1. THS-Verein: Mensch & Hund im Münsterland
- 1. Erwachsene THS: Stefanie Wittler, MHM
- 1. Jugendliche THS: Valentin Biggeleben, MHM

## WEITERE EHRUNGEN WURDEN SEITENS DES 1. VORSITZENDEN VORGENOMMEN:

- 1. Verdienstnadel des DVG: Sandra Zünkeler, MHM Renata Klasmann, MHM Markus Klukas, MV Oberaden
- 1. VDH-Nadel in Silber: Andreas Schlutter, MV Westick Heike Klietz, HSV Bergkamen Peter Jahn, AHC Beckum Claudia Kahn, MV Unna-Massen
- 1. Vereinsjubiläum 25 Jahre im DVG: HSV Lippetal
- 1. Vereinsjubiläum 100 Jahre im DVG: HSV Bergkamen

MELANIE LICCIARDI

## LV JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG – STRAHLENDER SONNENSCHNEIN UND GUTE LAUNE ...



Ehrungen der Sportler

Foto: Marion Knappe

Strahlender Sonnenschein und ein klarer Himmel begrüßte alle Kreis- & Vereinsvorsitzenden, sowie alle Interessierten des Hundesport in Westfalen, welche sich am 17.02.2019 auf den Weg in das Bürgerhaus nach Unna Massen machten. Wie üblich fand auch in diesem Jahr die Jahreshauptversammlung des Landesverbandes hier statt.

Martin Gugler eröffnete als Landesvater die Versammlung etwas verspätet um ca. 10.15 Uhr. Wie üblich wurde zuerst den verstorbenen Sportkolleginnen und -kollegen gedacht. Leider immer ein sehr trauriger Versammlungspunkt.

Nach dem Feststellen der anwesenden Stimmen folgte dann auch der freudige Teil der Versammlung – die Ehrungen der Vereine und Sportler. Bevor der Landesverband seine Ehrungen überreichte, durften einige Kreisgruppen Ihre Ehrungen, welche nicht auf der jeweiligen KG JHV vorgenommen werden konnte nachholen. Erst danach begann der LV mit seinen Ehrungen. Und diese Liste war wieder lang, weshalb eine Auflistung aller Vereine, Sportler und Einzelmitglieder den Rahmen dieses Berichtes vermutlich sprengen würde (alle Namen sind auf der HP des Landesverbandes hinterlegt).

Einige Sportler möchten wir trotzdem erwähnen. Da in Westfalen in der Regel alle Sportler des Jahres persönlich und förmlich per Post eingeladen werden, ist es immer eine besondere Freude, die erstaunten Gesichter der Vorstandskollegen zu sehen, welche wir ehren können, da diese in der Regel mit dieser Ehrung überrascht werden und vorab nicht gesondert per Post

eingeladen werden. Für ihr besonderes Engagement im Hundesport durften folgende Ehrungen überreicht werden:

- 1. Dennis Gosain – VDH Nadel in Silber
- 1. Burkard Huster & Hubertus Schulte – DVG goldene Ehrennadel
- 1. Wolfhard Klüter – VDH Ehrennadel in Gold mit Kranz

Zusätzlich durften Martin und ich nach Rücksprache der zuständigen KG den Sportkollegen Uwe Raupach für seine langjährige Unterstützung im Jugendbereich aber auch für seine Leistung im THS als Sportler mit Handicap mit der DVG Ehrennadel auszeichnen.

Nach einer kurzen Pause für das obligatorische Gruppenbild ging es mit der Versammlung weiter. Da das Amt des/der LV Obmann/-frau für Jugendfragen nach dem persönlichen Rücktritt der Sportkollegin Ricarda in 2018 vorerst kommissarisch durch mich übernommen wurde, stand die Ergänzungswahl des LV OfJ auf dem Plan. Hier wurde Bianka Trautmann vorgeschlagen und einstimmig zur neuen Obfrau gewählt.

Die restliche Versammlung lief wie gewohnt ruhig und harmonisch. Zum Abschluss dieses Kurzberichtes gilt es daher nur noch zweimal danke zu sagen. Ein erster Dank geht an den Verein Unna Massen, welcher unter der Leitung von Claudia Kahn wieder eine gute Veranstaltung organisiert hat. Der zweite Dank geht an die anwesenden Mitglieder – ihr habt wieder zu einer harmonischen Versammlung beigetragen. Ich wünsche euch – im Namen aller Vorstandskollegen – ein schönes Sportjahr 2019.

DENNIS GOSAIN, 2. VORS. LV WESTFALEN

**BEWI-DOG®**

+ Was geschmeites füttern +

jetzt  
**kennenlern-paket  
 anfordern**



- ✓ hergestellt in deutschland
- ✓ ohne verwendung von weizen
- ✓ bester geschmack



www.bewi-dog.de

BEWITAL petfood GmbH &amp; Co. KG • Industriestr. 10 • 46364 Stollhof





Jugendliche im Geländelauf

Fotos: Maren Merrens, Kai Balke, Anke, Müller, Sandra, Tippi

# NEUE PRÜFUNGSORDNUNG, NEUES GLÜCK?

## DIE WICHTIGSTEN ÄNDERUNGEN AUF DEM PRÜFSTAND

2019 TRITT EINE NEUE PRÜFUNGSORDNUNG (PO) IN KRAFT. DIE GÜLTIGKEITSDAUER BETRÄGT IN DER REGEL FÜNF JAHRE. BISLANG WAREN DIE NEUERUNGEN TOP SECRET, DOCH DIESES MAL WURDE ÜBER DIE GEPLANTEN NEUERUNGEN SCHON EIN JAHR VORHER INFORMIERT. NACHFOLGEND WERDE ICH AUF DIE ÄNDERUNGEN MIT DEM GRÖßTEN IMPACT AUF DEN SPORTBETRIEB EINGEHEN. VOLLSTÄNDIG IST DIE NEUE PO AUCH IM INTERNET ABZURUFEN.



Bikejöring

### ZUGHUNDESSPORT-DISZIPLIN

Neu in der PO sind die Disziplinen CaniCross (Hundeführer läuft), Dogscooter (Hundeführer fährt mit speziellem Roller) und Bikejöring (Hundeführer fährt mit Mountainbike). Im Gegensatz zum THS-Geländelauf sind die Streckenlänge mit Kurz- (400 bis 1000 m), Mittel- (bis 3000 m) und Langstrecke (bis 10.000 m) nicht an feste Meternvorgaben gebunden und es gibt neben den Einzelstarts auch Massenstarts, Verfolgungsrennen und Staffelläufe. Zudem sind bei CaniCross und Dogscooter auch bis zu zwei Zughunde möglich.

### Meine Meinung

Da der Geländelauf und CaniCross sehr nah beieinander liegen, kann diese Änderung nur der erste Schritt sein. In einem zweiten Schritt sollten diese Disziplinen fusionieren. Ungelöst wäre dann immer noch, dass zwei Dachverbände die gleichen Disziplinen anbieten. >

### ALBRECHT HEIDINGER

Albrecht Heidinger wurde 1971 in eine Hundesport begeisterte Familie geboren und die Verbundenheit zum Hundesport (zunächst SchH-Sport, dann intensiv und immer noch THS, aber auch Agility) prägten seine hundesportliche Laufbahn. Als Grundschüler startete er bereits in einem Hindernislauf-Turnier, dem relativ schnell auch Wettbewerbe im Geländelauf und später natürlich auch im Vierkampf folgten. In den vier Jahrzehnten seines aktiven Sports, zu dem auch die Leichtathletik gehört, hat er nicht nur an zahllosen Wettbewerben teilgenommen, sondern auch von Jugendmeister über Kreis- und Verbandsmeister bis hin zur VDH-Meisterschaft mehrfach viele Titel gewonnen. Aber er gibt nicht nur als Trainer im HSV Mühlacker sein Wissen weiter, sondern hat es auch in einem ganzjährig angelegten THS-Trainings-Konzept „Im THS mit System trainieren“ niedergeschrieben und gibt auch auf dieser Basis sehr erfolgreiche Seminare.





Fotos: Maren Mertens, Kai Bolte, Anke, Müller, Sandra Tippe

Slalom

CSC Hoch-Weitsprung



Slalom

CSC Hoch-Weitsprung

## EINGANGSPRÜFUNGEN

Um an Prüfungen teilnehmen zu dürfen, war es seit 2007 so, dass für den Hund eine bestandene Begleithundeprüfung (BH) notwendig war und der Hundeführer die theoretische BH nachweisen musste. Das führte dazu, dass die BH höhere Anforderungen hatte als der Gehorsam im VK 1. Den Auftrag zur Anpassung der Eingangsprüfungen gibt es zwar schon seit einigen Jahren. Aufgrund unterschiedlicher Gremien und Zuständigkeiten (z. B. liegt die Hoheit über die BHP im Fachbereich Gebrauchshund-sport) hat das aber gedauert. Jetzt wurde im Zusammenhang mit der Aufnahme CaniCross, Dogscooter und Bikejöring dies dahingehend geändert, dass es Vorprüfungen mit Kategorie Teil A (Verträglichkeitsprüfung) und Teil B (Gehorsamsprüfung) gibt. Alle Disziplinen haben als Voraussetzung den Teil A, bei Vierkampf und CSC wird zusätzlich der Teil B gefordert. Der Teil A ist eine Sozialverträglichkeitsprüfung, der auch direkt am Wettkampftag abgelegt werden kann. Der Teil B besteht aus Elementen bzw. einem Bewertungsschema, das unter den Anforderungen des VK 1 liegt und muss in einer Extraprüfung vorab vor dem ersten Wettkampf abgelegt werden. Da es in den Verbänden unterschiedliche Prüfungsarten gibt, wird zwischen den Verbänden noch geklärt, welche Prüfungen dafür zugelassen werden. Denkbar wäre neben der BH, die nach wie vor möglich ist, zum Beispiel der Team-Test. Sicher ist allerdings, dass es für den Hundeführer keinen theoretischen Teil mehr geben wird.

### Meine Meinung

Das ist eine gute Lösung, sie kommt aber einige Jahre zu spät. Als 2007 die BH als Eingangsprüfung eingeführt wurde, kostete dies vor allem bei CSC- und GL-Startern viel Substanz. Einige GL-Teams blieben deshalb beim CaniCross, wo nur eine Sozialverträglichkeitsprüfung notwendig war. Den damaligen dhv-Obmann für THS habe ich 2006 schriftlich vor den Folgen rückläufiger Teilnehmerzahlen gewarnt. Dieser ist je nach Verband zum Teil massiv eingetreten.

## MEHRFACHSTARTS EINES HUNDES

Ein Thema, das über viele Jahre immer wieder zu Diskussionen geführt hat, waren Starts eines Hundes mit unterschiedlichen Hundeführern. Die ursprüngliche Sprachregelung lautete, dass innerhalb einer Familie Mehrfachstarts möglich waren. In Zeiten von Patchwork-Familien und (Lebens-)partnerschaften wurde das auf häusliche Gemeinschaften geändert. Jetzt dürfen zwei Personen unabhängig voneinander mit dem gleichen Hund starten. Die maximale Anzahl des Hundes (3) und eines Hundeführers (6) bleiben gleich.

### Meine Meinung

Es ist davon auszugehen, dass diese Regelung vor allem auf die Mannschaftszusammensetzungen im CSC eine Auswirkung haben wird. Für schnelle Hundeführer ist es jetzt deutlich einfacher, mit einem Leihhund zu starten, ohne dass der eigentliche Besitzer auf einen Start verzichten muss. Je nachdem, wie stark dieses „Leihhundegeschäft“ ausgeprägt sein wird, kann sich das positiv oder negativ auswirken.

## QUALIFIKATION IN DEN VK

Als 2002 der mehrstufige Vierkampf eingeführt wurde, waren 54 Punkte im Gehorsam für die höchste Prüfungsstufe gefordert. Die Anforderungen 90% der Maximalpunktzahl für den Aufstieg zu erreichen, gibt es wohl in keiner anderen Sportart. Später wurde für die Jugend die Hürde auf 48 Punkte gesetzt. Jetzt ist es auch bei den Erwachsenen so. Wobei Ergebnisse, die vor 2019, zwischen 48 und 53 Punkten liegen, nicht zur Qualifikation dazuzählen.

### Meine Meinung

Ein längst überfälliger Schritt, der viele im THS entmutigt hat. Noch besser wäre, wenn die Punktzahl auf 42 Punkte (Prüfung bestanden) gesenkt werden würde und die Qualis unabhängig von Hund und Hundeführer erbracht werden können, so wie es auch in der Vorprüfung Teil B geregelt ist.



Massenstart CaniCross



Geländelauf

## SONSTIGE WICHTIGE ÄNDERUNGEN

- Die PARA-Klassen für Menschen mit Behinderungen wurden jetzt auch offiziell in die PO mit aufgenommen. Die Regelungen für die Punkteermittlung ist als erster Wurf zu sehen, der sich sicherlich noch weiter entwickeln wird.
- Über die Hürden laufen jetzt alle Jugendlichen über 30-cm-Hürden (seither nur bis 14 Jahre) und die Senioren ab 61 Jahre können wählen, ob sie neben den Hürden laufen wollen oder nicht, ohne Punktabzug in der Ausgangspunktzahl zu bekommen.
- Der Dreikampf hat jetzt analog zum Vierkampf ebenfalls drei Stufen. Startet man im VK 3, kann man auch sofort im DK 3 starten.
- Mit den Fun-Klassen (u. a. Hindernislauf, Shorty, CaniCross) ist die Mitgliedschaft im VDH nicht mehr zwingend für eine Startmöglichkeit. Damit will man eine Öffnung auch zu den nicht organisierten Hundehaltern möglich machen. Hier wird eine Idee weiterentwickelt, die bereits 1991 von Hans Heidinger bei der Einführung des Team-Tests eingebracht wurde.



# INTERVIEW MIT CHRISTOPH HOLZSCHNEIDER

GEFÜHRT VON ALBRECHT HEIDINGER

Als VDH Obmann für Agility und Turnierhundsport leitet Christoph Holzschneider die Gremien, die über die Weiterentwicklung, die Meisterschaften und Prüfungsordnungen der jeweiligen Sportarten bestimmen. Exklusiv nimmt er Stellung zur neuen Prüfungsordnung.

*Seither waren die Zughundesportdisziplinen im Verband Deutscher Schlittenhundesport Vereine (VDSV) organisiert, ein Verband, der parallel zum VDH (Verband für das Deutsche Hundewesen) existiert. Wie kam es dazu, dass einige Disziplinen des Zughundesports in den VDH Einzug erhalten haben?*

Im Laufe der Zeit hatten immer mehr Geländeläufer Interesse an den Zughundesportdisziplinen. Auf der einen Seite starteten sie bei Wettkämpfen außerhalb des VDH, auf der anderen Seite hatten sich auch schon die ersten Wettkämpfe innerhalb des VDH herausgebildet, allerdings ohne ein offizielles Regelwerk. Durch die große Nähe zum Geländelauf lag die Integration in den Fachbereich THS nahe. Das hatte aber auch ganz praktische Gründe: Es konnte auf bestehende Organisationsstrukturen und Standards, wie z. B. Mindestalter der Hunde zurückgegriffen werden.

*Werden die neuen Disziplinen auch in die Meisterschaften integriert?*

Für die Deutschen Meisterschaften des VDH ist nicht vorgesehen, diese Disziplinen mit aufzunehmen. Ich gehe davon aus, dass sich mittelfristig eine separate Meisterschaft entwickeln wird, weil die Anforderungen an die Rahmenbedingungen und das Gelände für reine CaniCross/Bikejöring/Dogscooter-Bewerbe mit der seitherigen Meisterschaft nicht kompatibel sind.

*Mit der offiziellen Aufnahme der PARA-Athletik-Wettbewerbe sowie dem dreistufigen Dreikampf und „CaniCross“-Disziplinen wird die Bandbreite an Disziplinen immer größer. Überfordert das nicht die Ausrichter von Wettkämpfen?*

Die große Bandbreite ist keine Verpflichtung, alle Disziplinen bei einer Veranstaltung anzubieten. Im Gegenteil: Ich plädiere für kompakte Veranstaltungen mit einem klaren Fokus, die in einem überschaubaren Zeitrahmen abgewickelt werden können. Durch möglichst kurzweilige Wettkämpfe wird auch eher dem Freizeitverhalten Rechnung getragen. Die reine Integration der PARA-Klassen sollte im Regelfall kein Problem darstellen.

*In einigen Ländern wird THS betrieben, es gibt allerdings noch keine internationale Prüfungsordnung und auch keine Meisterschaften. Wann können wir damit rechnen?*

Die FCI (Fédération Cynologique Internationale) hat auf der Generalversammlung 11-2017 auf Antrag des VDH die Einrichtung einer fakultativen Kommission THS/CaniCross beschlossen, welche sich zukünftig Regelwerke erarbeiten und Wettbewerbe für den THS und die CaniCross-Disziplinen auf internationaler Ebene



ne kümmern wird. Hier ist Martin Schlockermann vom VDH entsandtes FCI Kommissionsmitglied. Der nächste Schritt wird sein, diese Kommission einzuberufen. Das hat 2018 leider nicht mehr geklappt, ist aber für 2019 avisiert.

**NACHDRUCK:**  
WIR DANKEN DER HUNDEWELT SPORT FÜR DIE ERLAUBNIS DEN TEXT AUS DER AUSGABE 1/19 VERWENDEN ZU DÜRFEN.



## 12 x Hundereporter

= ein ganzes Jahr Freude an Geschichten, Portraits, Dokumentationen, Tipps, Terminen und Ratschlägen rund um den Hund und seinen Menschen



ohne  
Zusatzkosten  
**DIREKT**  
jeden Monat zu dir  
ins Haus



## ABO-Bestellschein für Magazine

Bestellschein senden an: Verlag Marion Kruhm, Rheinfeld 10, 47495 Rheinberg - oder per Internet: [www.Sina-Shop.de](http://www.Sina-Shop.de)

**JA**, ich bestelle hiermit zum Preis von 44 Euro das Magazin „Hunde-Reporter“ als ABO für die Dauer von 12 Ausgaben, ab der nächsten Ausgabe.

Ich zahle per Vorkasse      Datum: \_\_\_\_\_      Zustell-Adresse

Bargeld liegt bei      Name: \_\_\_\_\_

Ich zahle per Bankeinzug (nicht im Ausland möglich)      Straße: \_\_\_\_\_

IBAN: \_\_\_\_\_      PLZ./Ort: \_\_\_\_\_

BIC: \_\_\_\_\_

Geld-Institut: \_\_\_\_\_      Unterschrift: \_\_\_\_\_

Die Abo-Preise verstehen sich im Inland **inkl. Versandkosten, inkl. MWSt.** Versandkosten für das Ausland bitte anfragen. Änderungen und Fehler vorbehalten.  
Für Zahlungen bei Vorkasse: Volksbank Niederrhein-Alpen, BIC-Code: GENODED1NRH - IBAN: DE05 3546 1106 1104 8670 10.  
Wenn das Abo nicht zwei Monate vor Ablauf gekündigt wird, verlängert es sich automatisch zum Preis von 44,- € um weitere 12 Ausgaben.  
Infos unter 02843-95880 - e-mail: [info@kruhm-verlag.de](mailto:info@kruhm-verlag.de) - AGBs unter: [www.hunde-reporter.de/hr1/?page\\_id=1923](http://www.hunde-reporter.de/hr1/?page_id=1923)



# DER KREUZBANDRISS BEIM HUND – KEINE TYPISCHE SPORTVERLETZUNG



BEIM MENSCHEN IST DER KREUZBANDRISS – ODER GENAUER GESAGT DER RISS DES VORDEREN KREUZBANDES – EINE TYPISCHE SPORTVERLETZUNG DES KNIEGELENKS: IM FUßBALL, HANDBALL ODER BEIM SKIFAHREN KOMMT ES DURCH PLÖTZLICH EINWIRKENDE, MASSIVE SCHER- UND TORSIONSKRÄFTE ZUM BEISPIEL BEI EINEM STURZ ODER FOUL ZU EINEM RISS DIESES BANDES.

GANZ ANDERS VERHÄLT ES SICH BEIM HUND: ZWAR IST AUCH HIER DER RISS DES VORDEREN KREUZBANDES IM KNIEGELENK EINE HÄUFIGE VERLETZUNG - DIESE TRITT ALLERDINGS NUR SEHR SELTEN ALS FOLGE EINES PLÖTZLICHEN TRAUMAS AUF, SONDERN IST TEIL EINES DEGENERATIVEN PROZESSES IM KNIEGELENK. BETROFFEN SIND EBEN NICHT DIE GUT TRAINIERTEN SPORTHUNDE, SONDERN EHER ÜBERGEWICHTIGE, ÄLTERE FAMILIENHUNDE. DABEI SIND KASTRIERTE RÜDEN UND HÜNDINNEN HÄUFIGER BETROFFEN ALS UNKASTRIERTE HUNDE.



Foto: Gabriele Metz

## DER AUFBAU DES KNIEGELENKES BEIM HUND

Das Kniegelenk setzt sich aus dem Oberschenkelknochen (Femur), den beiden Unterschenkelknochen Schien- und Wadenbein (Tibia und Fibula), sowie der Kniescheibe (Patella) zusammen. Von der Funktion her unterscheidet man das „Kniekehlgelenk“ (zwischen dem Oberschenkelknochen einerseits und dem Schienbein andererseits) und das „Kniescheibengelenk“ (zwischen Oberschenkelknochen und Kniescheibe). Im Kniegelenk sind vor allem Beuge- und Streckbewegung möglich; es wird auf der Innen- und Außenseite durch die jeweiligen seitlichen Bänder stabilisiert. Die Kniescheibe liegt in der Endsehne des großen Oberschenkelmuskels (M. quadriceps); bei einer Streckung des Kniegelenkes gleitet sie auf dem Oberschenkel nach oben, bei Beugung des Knies gleitet sie nach unten.

Die Kreuzbänder befinden sich innen im Kniegelenk und verbinden Oberschenkelknochen und Schienbein miteinander. Dabei unterscheidet man ein vorderes und ein hinteres Kreuzband, die umeinander verdrillt sind. Die Kreuzbänder haben die wichtige Funktion, Scherbewegungen des Unterschenkels nach vorne und hinten gegenüber dem Oberschenkel zu begrenzen.

Zwischen Oberschenkelknochen und dem Schienbein befinden sich außerdem die Menisken: wie zwei Mandarinenscheiben schieben sie sich zwischen die Knochen und gleichen die Gelenkflächen an. Dabei ist der innere Meniskus der größere; er steht außerdem mit dem vorderen Kreuzband in Verbindung; diese anatomische Besonderheit bedingt, dass Verletzungen des Innenmeniskus und Schädigungen des vorderen Kreuzbandes häufig in Kombination auftreten.

## DER KREUZBANDRISS BEIM HUND

Ältere Lehrbücher beschreiben den Riss des vorderen Kreuzbandes beim Hund als „die häufigste Ursache für eine Lahmheit im Bereich der Hinterbeine“ und raten dazu, „jede Hinterhandlahmheit als Kreuzbandriss anzusehen, bis das Gegenteil bewiesen ist“. Sicherlich ist der Kreuzbandriss beim Hund keine seltene Erkrankung – allerdings hat die Zunahme an diagnostischen Möglichkeiten dazu geführt, dass mittlerweile auch viele andere Verletzungstypen und Lahmheitsursachen der Hinterbeine beim Hund bekannt sind.

Durch mikroskopische Untersuchungen des Gewebes bei Hunden mit einem Kreuzbandriss konnte gezeigt werden, dass es sich dabei nicht um den plötzlichen Riss eines zuvor völlig gesunden Bandes handelt, sondern dass der Kreuzbandriss beim Hund vielmehr Folge einer Verschleißerkrankung des Kniegelenkes ist. Das Band ist durch Mikrorisse vorgeschädigt und reißt dann irgendwann bei relativ normaler Belastung.

Statistisch betrachtet sind kastrierte Hunde, sowie übergewichtige Tiere häufiger betroffen – unklar ist, ob dabei die Kastration an sich eine Rolle spielt oder ob diese vielmehr häufig die Ursache für Übergewicht ist. Die Tatsache, dass unkastrierte Hündinnen während der Läufigkeit häufiger Verletzungen erleiden, deutet jedoch darauf hin, dass auch der Hormonhaushalt selber eine Rolle zu spielen scheint.

Ist bereits eine Seite betroffen, besteht außerdem eine hohe Wahrscheinlichkeit, dass auch das Kreuzband des anderen Kniegelenkes innerhalb eines Jahres reißt.



Knie gestreckt



Knie gebeugt



Schubladenprobe Knie

Immer wieder wird diskutiert, ob es darüber hinaus auch Rasse-dispositionen oder einen Zusammenhang zur Kniewinkelung gibt – subjektiv scheinen Hunde mit einem steilen Kniewinkel (wie z. B. ChowChows) häufiger betroffen als Hunde mit einem stärker gebeugten Kniewinkel.

Bei körperlich fitten Sporthunden mit einer guten Bemuskulung und Idealgewicht ist ein Kreuzbandriss ausgesprochen selten!

#### UNTERSUCHUNGSMETHODEN

Hinweise auf einen Kreuzbandriss ergeben sich oft bereits aus dem Gangbild: der Hund belastet das betroffene Bein nicht richtig, es liegt eine gemischte Hangbein- und Stützbeinlahmheit vor; oftmals benutzt er nur die Pfoten spitze und die Lahmheit ist nach längerem Liegen stärker sichtbar, als wenn sich das Tier einige Zeit „eingelaufen“ hat. Im Sitzen wird das betroffene Bein seitlich nach außen weggedreht und das entsprechende

Untersuchung Knie 2

Kniesgelenk ist zum Teil merklich verdickt und warm. Da das Kreuzband aus Bindegewebe besteht, ist es bei einer Röntgenuntersuchung nicht zu erkennen. Das Röntgenbild macht jedoch häufig eine degenerative Erkrankung des Kniesgelenkes sichtbar und kann auch einen akuten Gelenkerguss offenbaren, so dass sich durch das Röntgen sehr wohl indirekte Hinweise für einen Kreuzbandriss nachweisen lassen. Der Muskuloskelettale Ultraschall, sowie die Kernspintomographie (MRT) sind weitere bildgebende Untersuchungsmethoden, mit denen sich ein Kreuzbandriss relativ sicher diagnostizieren lässt; beides erfordert aber spezielle Untersuchungsgeräte, sowie erfahrene Tierärzte, die diese Bilder richtig interpretieren können. Eine sichere Aussage erlaubt auch die Gelenkspiegelung oder Arthroskopie; diese ist jedoch immer mit einem Infektionsrisiko für das Gelenk verbunden.

Eine einfache und kostengünstige Methode, die jedoch leider nicht in allen Fällen zu 100% zuverlässig ist, ist die manuelle Untersuchung: Dabei können mit Hilfe der so genannten „Schubladenprobe“ und des „Tibia-Kompressions-Tests“ Scherbewegungen des Unterschenkels nach vorne provoziert werden, die bei

Fotos: Dr. Silke Meermann

## DR. SILKE MEERMANN

### BERUFLICHER WERDEGANG:

- Studium an der Tierärztlichen Hochschule Hannover und Approbation als Tierärztin 2002
- Abschluss der Zusatzausbildung Veterinärchiropraktik der European Academy for Veterinary Chiropractic 2008; zusätzlich Prüfung und Zertifizierung durch die International Veterinary Chiropractic Association 2008
- Gründung der Tierarztpraxis Am Schlagbaum mit Britta Westermann in Bergkamen 2008
- Abschluss der Zusatzausbildung Physiotherapie für Kleintiere am Vierbeiner Reha-Zentrum Bad Wildungen 2008
- Abschluss der Zusatzausbildung Canine Osteopathie am FBZ-vet Karlsdorf 2008
- Promotion zu Verhaltensauffälligkeiten bei Border Collies und Australian Shepherds an der Tierärztlichen Hochschule Hannover 2009
- Erlangung der Zusatzbezeichnung Physiotherapie und Rehabilitation beim Kleintier der Tierärztekammer Westfalen Lippe 2015

### HUNDESPORT:

- Vize-Landesmeister und BSP-Teilnahme im THS CSC 2010
- Vize-Landesmeisterin und BSP-Teilnahme im THS Vierkampf 2011



### VERÖFFENTLICHUNGEN:

- Border Collies – Hunde auf der Grenze zwischen Genie und Wahnsinn, Cadmos 2005
- Handbuch Hundekrankheiten, Cadmos 2006
- Osteopathie bei Hunden, Ulmer 2009
- Sportphysiotherapie für Hunde, Sonntag 2017

einem intakten Kreuzband nicht möglich sind. Problematisch sind dabei jedoch große, muskulklose Hunde: hier ist das Auslösen der Scherbewegung oftmals nicht möglich, wenn sie aktiv gespannt; auch bei länger zurückliegenden Kreuzbandrissen sind diese Tests oft nicht aussagekräftig, da dann eine bindegewebige Vernarbung die Scherbewegung begrenzt.

Insbesondere bei jungen Hütehunden (v. a. Border Collies) kann eine Erkrankung auftreten, die ganz ähnliche Symptome verursacht wie ein Kreuzbandriss: es handelt sich dabei um eine Überreizung des inneren Anteils des Wadenmuskels (M. gastrocnemius). Diese tritt tatsächlich vor allem bei aktiven, jungen Hunden auf, muss jedoch völlig anders behandelt werden, als ein Kreuzbandriss!!

### OP-METHODEN

Ist es zu einem vollständigen Riss des vorderen Kreuzbandes gekommen, sollte der Hund operiert werden, um das Kniesgelenk wieder zu stabilisieren und so den weiteren Verschleiß des Gelenkes und die Entwicklung einer Kniesgelenksarthrose zu verlangsamen. Mittlerweile stehen zahlreiche OP-Methoden zur Verfügung, wobei man einige grundsätzliche Vorgehensweisen unterscheiden kann:

Vor allem bei kleinen und leichten Hunden kann mit Kapsel- und/oder Faszienschnitten versucht werden, das betroffene Kniesgelenk zu stabilisieren. Dabei wird sozusagen das Bindegewebe im Bereich des Kniesgelenkes „enger genäht“. Darüber hinaus gibt es Methoden, die mit einem Bandersatz arbeiten; man unterscheidet dabei künstliche Bänder und körpereigene Materialien, die so fixiert werden, dass die Scherbewegung des Unterschenkels begrenzt wird. In neuerer Zeit wurden außerdem verschiedene Methoden entwickelt, bei denen die knöchernen Anatomie des Unterschenkels verändert wird: dies sind OP-Methoden, die als TPLO und TTA abgekürzt werden. Dabei gilt die TPLO (Tibia-Plateau-Leveling-Osteotomie) als Goldstandard, mit der langfristig die besten Heilungserfolge erreicht werden können. Bei der TPLO wird der Winkel der Oberfläche des Unterschenkels

durch Heraussägen und verschwenktes Wiederanschrauben eines Knochenteils so verändert, dass die Scherbewegung des Unterschenkels dadurch mechanisch nicht mehr möglich ist. Bei allen OP-Methoden sollte berücksichtigt werden, dass es im Zusammenhang mit einem Riss des vorderen Kreuzbandes auch zu Verletzungen des Innen-Meniskus kommen kann und dass es notwendig sein kann, zerstörte Meniskus-Anteile aus dem Gelenk zu entfernen!

Unabhängig davon, mit welcher Methode der Kreuzbandriss chirurgisch versorgt wurde, sollte der Hund anschließend eine qualifizierte Physiotherapie erhalten, um den Heilungsverlauf zu beschleunigen und sekundäre Schonhaltungen und Fehlbelastungen zu verhindern!

Was kann man vorsorglich machen, um einen Kreuzbandriss zu verhindern?

- Auswahl geeigneter Zuchttiere: es sollte möglichst nicht mit Hunden mit einem steilen Kniewinkel gezüchtet werden.
- Vermeiden von Übergewicht!
- Muskelaufbau / Krafttraining
- Warm-up vor und Cool-down nach einer sportlichen Belastung
- Vorsicht beim Training mit läufigen Hündinnen

DR. SILKE MEERMANN



**Tierarztpraxis Am Schlagbaum**

**Dr. Silke Meermann**

Physiotherapie und Rehabilitation bei Kleintieren

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis

Dr. Silke Meermann | Britta Westermann

Am Schlagbaum 2a | 59192 Bergkamen  
Telefon 02307 4 388 288 | Fax 02307 4 388 289  
meermann@tierarztpraxis-am-schlagbaum.de  
www.tierarztpraxis-am-schlagbaum.de



SHOW PERFORMANCE



ROYAL CANIN®

# ZEIGEN SIE IHREN HUND VON SEINER SCHÖNSTEN SEITE

Ausstellungshunde haben besondere Anforderungen – wir bieten die optimale Nahrung

**Beauty Small Dog** und **Beauty Large Dog** wurden speziell für Ausstellungshunde entwickelt und ergänzen Ihren Sachverstand mit sichtbaren Resultaten wie einem wunderschönen Fell mit einem prächtigen Glanz.

**Body Condition** enthält einen angepassten Proteingehalt (33%) und L-Carnitin, um die Muskelmasse aufzubauen und zu erhalten.

